

KIRCHE *heute*



Lebensende: Darüber reden ist schwierig und unverzichtbar 23

Post CH AG

Kantonskonferenz von Jungwacht Blauring wählte neue Gesichter in die Kantonsleitung 4

Adventsbotschaft



«Er wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.»

Das ist die Vision des Propheten Jesaja von der Wallfahrt aller Nationen zum Berg des Hauses des Herrn am Ende der Tage. Dieser Abschnitt aus dem 2. Kapitel des Buchs Jesaja wurde dieses Jahr in den katholischen Kirchen aller Länder zum ersten Adventssonntag gelesen. Ich wüsste kaum ein Wort aus der Bibel, das meinen dringendsten Wunsch treffender ausdrücken würde. Der Advent 2022 steht im Schatten des Angriffskriegs gegen die Ukraine.

Das Wort des Propheten ruft uns auf, unsere Fähigkeiten und Mittel dafür einzusetzen, dem Krieg entgegenzutreten. Wer an einem der Friedensgebete teilnimmt, die in unseren Kirchen stattfinden, wird sich mit der Frage befassen, was er oder sie dazu beitragen kann. Gebete sind eine Kraft. Wer um Frieden betet, dem wird auch klar, dass es für das Ende des Krieges die Menschen in Russland braucht. Lassen wir uns nicht davon entmutigen, dass die Leitung der Russisch-Orthodoxen Kirche die Verbrechen der Machthaber ihres Landes rechtfertigt, statt das Unrecht klar zu benennen. Jede Verbindung zu Menschen guten Willens in Russland ist ein Schritt auf dem Weg zum Frieden.

Das Wort des Propheten ruft uns auf, unsere Fähigkeiten und Mittel dafür einzusetzen, dem Krieg entgegenzutreten. Wer an einem der Friedensgebete teilnimmt, die in unseren Kirchen stattfinden, wird sich mit der Frage befassen, was er oder sie dazu beitragen kann. Gebete sind eine Kraft.

Wer um Frieden betet, dem wird auch klar, dass es für das Ende des Krieges die Menschen in Russland braucht. Lassen wir uns nicht davon entmutigen, dass die Leitung der Russisch-Orthodoxen Kirche die Verbrechen der Machthaber ihres Landes rechtfertigt, statt das Unrecht klar zu benennen. Jede Verbindung zu Menschen guten Willens in Russland ist ein Schritt auf dem Weg zum Frieden.

Christian von Arx

Was ist ...

... das Schwarzbubenland?

Quellen des 17. Jahrhunderts aus Basel reden von «schwarzen Buben» abwertend im Sinne von nachtaktives Gesindel, Landstreicher, Schmuggler («böse Gesellen», «Zigeiner, Heyden, Schwarzbuben»). Beim Sturz des Solothurner Patriziats nannten sich die Aufständischen aus Dorneck und Thierstein aber selber stolz «Schwarzbuben von 1830». Seit dem 19. Jahrhundert ist Schwarzbubenland ein umgangssprachlicher Name für die Bezirke Dorneck und Thierstein (heute 23 Gemeinden mit 36000 Einwohnern). Mit dem neuen Pastoralraum Schwarzbubenland Ost, der von Meltingen bis Nuglar-St. Pantaleon reicht, wird der Begriff erstmals amtlich von der Verwaltung des Bistums Basel verwendet. cva

Der Papst zur Adventszeit

Am ersten Adventssonntag hat Papst Franziskus an die Nähe Gottes erinnert. «Es besteht die Gefahr, dass wir sein Kommen nicht erkennen», sagte der Kirchenoberhaupt beim Mittagsgebet auf dem Petersplatz. Der Herr sei allgegenwärtig in den normalen Dingen des Alltags, doch oftmals falle es schwer, ihn zu sehen. Die Adventszeit biete Gelegenheit, sich aus der eigenen Erstarrung wachrütteln zu lassen. kath.ch

Daniel Kosch: Abschied mit vier Wünschen

21 Jahre lang hat Daniel Kosch als Generalsekretär den Kurs der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) geprägt. Ende November haben ihn die Kantonalkirchen verabschiedet. Kosch hinterlässt vier Wünsche, die sich an die RKZ und die katholische Kirche in der Schweiz richten. Die Stärkung der Synodalität sei eine grosse, unbedingt zu ergreifende Chance. Synodalität sei ein inklusives Konzept, das Vielfalt nicht als Bedrohung, sondern als Ressource wahrnehme. «Die Stärkung dieses Miteinanders erfordert neben Synodalität auch Solidarität.» Der RKZ wünscht Kosch, dass sie weiterhin in Praxis und Theorie für ein Kirchenmanagement

eintritt, das Spiritualität und Professionalität verbindet und fördert. Ihren Weg im Dialog mit den Bischöfen soll die RKZ verbindlich und aufrecht gehen. Und zum Schluss wünscht Kosch der katholischen Kirche und der RKZ eine mit nüchternem Realismus gepaarte Hoffnung, die weiter und tiefer reiche als die nächste Austrittsstatistik. kath.ch

Erste Landeskirche bei Reformnetzwerk

Die Katholische Landeskirche Thurgau hat als erste Kantonalkirche beschlossen, dem Reformnetzwerk «Allianz Gleichwürdig Katholisch» beizutreten. Die Exekutive habe im Beitritt zu dem Bündnis «eine gute Möglichkeit» gesehen, den neuen Verfassungsartikel zur Gleichstellung von Mann und Frau umzusetzen, teilte die Landeskirche mit. Einen ähnlichen Passus in der Verfassung haben die Kantonalkirchen in Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Zürich. Aktuell liege kein Beitritts-gesuch vor, teilt Dominik Prétôt, Kommunikationsverantwortlicher der Baselbieter Landeskirche mit. Der basel-städtische Kirchenrat werde sich an einer seiner nächsten Sitzungen mit der Frage eines Beitritts zur Allianz befassen, sagt der Kommunikationsverantwortliche Matthias Schmitz zu kath.ch. kath.ch

Adventskalender: Frohe Festtage!



Museum der Kulturen

Die Weihnachtsausstellung im Basler Museum der Kulturen ist in diesem Jahr der Tradition der Weihnachts- und Neujahrskarten gewidmet. In der Schweiz wurden früher auch Weihnachtskarten mit der Postkutsche oder auf dem Schlitten transportiert, im Hintergrund sieht man Karten und Krippen (unser Bild). Die Ausstellung «Frohe Festtage!» dauert bis 8. Januar 2023. Bis und mit 24. Dezember öffnet sich bei uns online (www.kirche-heute.ch) jeden Tag ein neues Fenster im Adventskalender.



Ein aktuelles Beispiel aus der Region Basel: Der Verein Puma sieht sich derzeit einer grossen Nachfrage nach Patenschaften für junge Asylsuchende gegenüber und sucht dringend weitere Patinnen und Paten (Anmeldung unter www.vereinpuma.ch/patin-oder-pate-werden).

Heilige haben alle Hände voll zu tun

JOHANNES 10,11–15

Ich bin der gute Hirt.
Der gute Hirt gibt sein
Leben hin für die Schafe.
Der bezahlte Knecht
aber, der nicht Hirt ist
und dem die Schafe nicht gehören,
sieht den Wolf kommen, lässt die
Schafe im Stich und flieht; und der
Wolf reisst sie und zerstreut sie. Er
flieht, weil er nur ein bezahlter
Knecht ist und ihm an den Schafen
nichts liegt. Ich bin der gute Hirt;
ich kenne die Meinen und die Meinen
kennen mich, wie mich der Vater
kennt und ich den Vater kenne; und
ich gebe mein Leben hin für die Schafe.

Einheitsübersetzung 2016

«Möchten Sie heilig werden?», fragte uns junge Rekruten eines Tages der Oberstleutnant der Schweizergarde und fuhr fort: «Männer, es muss unser Wunsch sein, heilig zu werden!» Als 20-Jähriger wusste ich nicht so recht, was ich von dieser Ansprache halten sollte. Hätte er ernsthaft eine Antwort erwartet, so wäre ich recht überfordert gewesen.

Natürlich kannte ich verschiedene heilige Personen und auch deren Überlieferungen, die von meiner Grosstante stets etwas bunt ausgeschmückt wurden. So waren heilige Menschen in meiner Kindheit stets etwas eigenartig, bisweilen gruselig. Heilig zu werden, war für mich definitiv keine Option.

Auch um den heiligen Ambrosius ranken sich eigenartige Legenden, wie zum Beispiel jene von den Bienen, die mir ein Freund und Trappistenmönch aus Rom erzählte. Ambrosius sei als Säugling von Bienen mit Honig gefüttert worden, weshalb er eine wunderschöne Gesangsstimme gehabt habe und ebenso als charismatischer Prediger und Komponist religiöser Gedichte und Gesänge seine Zeitgenossen in den Bann gezogen habe.

Heute würde ich jemanden als heilig bezeichnen, der für seine Mitmenschen im Nachhinein als besonders nachhaltig erlebt worden ist. In jeder Epoche gibt es kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse, die als Herausforderung und bisweilen als Überforderung erlebt werden. Heilige Menschen können da wie ein Leuchtturm empfunden werden und ihren Mitmenschen Halt und Orientierung vermitteln.

Der heilige Ambrosius lebte in einer Zeit heftiger innerkirchlicher Auseinandersetzungen mit den Arianern und war offenbar in der Lage, alle zu überzeugen. Kein Wunder also, dass ihm an seinem Gedenktag die Perikope des «guten Hirten» zugeteilt wurde, der mit viel Sorgfalt und Engagement sein Leben hingibt.

Heilig zu sein, bedeutet demnach, sein Leben mit Hingabe zu leben. Ich denke da an Menschen, die nicht stets um Eigennutz und um ihr eigenes Wohlergehen bemüht sind, sondern die bereit sind, für andere und zum Wohl anderer etwas zu wagen. Es sind Menschen, die sich ernsthaft darum bemühen, die

Welt ein wenig besser zu machen und den Mitmenschen Gutes zu tun.

Seit Corona sind Pflegefachkräfte in aller Munde, und das ist vollkommen recht so. Ich denke aber auch an engagierte Lehrpersonen, an ehrliche Politiker, an Eltern und Grosseltern, die für ihre Kinder ein zuverlässiges Gegenüber sind. Ich denke an Nachbarn, die sich gegenseitig unterstützen und aushelfen, an aufrichtige Geschäftsleute und kluge, authentische Seelsorgende. Noch viele weitere liessen sich aufzählen in unserer von Unsicherheit und Angst geprägten Epoche, die wahrhaftig viel Zuversicht und Glaube an das Gute abverlangt. In diesem Sinne leben wir in einer Zeit, in der heilige Menschen nicht arbeitslos sind, sondern an allen Ecken und Enden gebraucht werden!

Mathias Jäggi, Theologe und Sozialarbeiter,
arbeitet als Berufsschullehrer

Hl. Ambrosius

Bischof, Kirchenlehrer (7. Dezember)

Am 7. Dezember feiert die Kirche die Bischofsweihe des hl. Ambrosius. Geboren wurde er im Jahr 339 im heutigen Trier und hat als späterer Bischof in Mailand gelebt, wo er 397 auch verstarb. Er trat in den Staatsdienst und wurde Provinzstatthalter von Ligurien und Ämilien. Im Jahr 374 wurde er durch Akklamation zum Bischof von Mailand gewählt und stellte seine ganze Kraft in den Dienst dieses Amtes. Er gilt als Schutzpatron der Imker, Wachszieher und Lebkuchenbäcker.

(Quellen: Schott Messbuch, www.katholisch.de)

Die Jungwacht Blauring Kanton Solothurn trifft sich in Olten

Einmal jährlich finden sich die Delegierten der 26 Scharen (Ortsgruppen) von Jungwacht Blauring Kanton Solothurn zur Kantonskonferenz zusammen. Dabei wird auf das letzte Jahr des Verbands zurückgeblickt und Entscheidungen für die Zukunft getroffen. Die diesjährige Ausgabe fand vergangenen Samstag in Olten statt.

Neue Gesichter im Kantonalverband

Die Kantonsleitung durfte rund 60 Delegierte aus dem ganzen Kanton im Pfarreisaal St. Marien in Olten begrüßen. Die üblichen Geschäfte, wie Kassawesen oder Jahresrückblick, gingen ohne Einwände über die Bühne. Auf die diesjährige Versammlung hatte der Kantonalverband einige Demissionen hinzunehmen, die meisten davon in den einzelnen Fachgruppen.



Mit zusammen über 30 Jahren Einsatz für den Kantonalverband wurden mit einem grossen Applaus Fabian Weber (Co-Präsidium), Thomas Boutellier (Kantonspräses) und David Bichsel (Ausbildung / Coaching) verabschiedet (v.l.n.r).

Ein grosses Dankeschön wendete Nicola Kohler vom CoPräsidium dabei an diese abtretenden Personen, welche sich in unzähligen Stunden der Freiwilligenarbeit für den Verband und somit für die verbandliche Jugendarbeit im Kanton eingesetzt haben. Zur Freude aller Anwesenden stellten sich für die vakanten Stellen neue Verbandsmitglieder zur Wahl. Neu wurden dabei einstimmig Andrea Kägi (Olten, «Co-Präsidium») und Kim Herrmann (Olten, «Ausbildung / Coaching») in die Kantonsleitung gewählt.

Nach dem Überblick auf das Geschäftsjahr, folgte ein Rückblick auf Highlights des vergangenen Vereinsjahres. So zum Beispiel auf die über 20 Sommer- und Herbstlager der einzelnen Scharen (Ortsgruppen), welche auch in diesem Jahr wieder in der ganzen Schweiz stattfanden. Ob im Sommer im Zelt oder im Herbst im Lagerhaus, in unzähligen Stunden haben sich Leitungsteams für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche eingesetzt.

Rückblick auf den Grossanlass «Paradisos»

Der grösste Punkt beim Rückblick auf das aktuelle Jahr war aber natürlich der Kantonale Grossanlass «Paradisos», welcher während drei Tagen an Pfingsten stattfand. Der Anlass findet nur alle 11 Jahre unter einem wechselnden Motto statt im Kanton statt. Bei der diesjährigen Ausgabe fanden rund 800 Mitglieder aus 17 verschiedenen Scharen über Pfingsten auf dem Inseli in Niedergösgen zusammen. Neben dem sportlichen Programm konnten die Teilnehmenden auch rund 52 Ateliers aus verschiedenen Bereichen besuchen. Um die Arbeit hinter dem Programm, Infrastruktur und Verpflegung stemmen zu können, waren unzählige

Jungwacht Blauring in Kürze

Die Jubla schafft Lebensfreu(n)de!

Zusammen lachen, unvergessliche Augenblicke erleben, singen und geniessen am Lagerfeuer, in abenteuerliche Geländespiele eintauchen, wandern und unter dem Sternenhimmel übernachten, Zelte bauen und über dem Feuer kochen, eine Schatzkarte zeichnen, sich verkleiden, die Köpfe zusammenstecken und Ideen entwickeln, Verantwortung übernehmen und gemeinsam weiterkommen, besondere Momente feiern, Freundinnen und Freunde fürs Leben finden – das alles und vieles mehr bietet Jungwacht Blauring. –

Die Jubla bedeutet Freizeitspass & Lebensschule.

ehrenamtliche Helfende nötig. Dies natürlich nicht nur während dem Grossanlass, sondern beispielweise auch beim Aufbau. Während rund einer Woche wurde die Infrastruktur für das Fest aufgestellt, darunter auch zwei grosse Aufenthaltszelte, für welche fünf Tonnen Rundholz und 533 Militärböden benötigt wurden. Mit dem Motto «Zukunftsstadt» wurde der Fokus des gesamten Anlasses auch auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit gelegt. So wurde beispielsweise ein Grossteil der Lebensmittel aus der Region bezogen und in Ateliers den Kindern und Jugendlichen die Thematik Nachhaltigkeit nähergebracht.

Jungwacht Blauring (Jubla) ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 400 lokale Gruppen – offen für alle, unabhängig von Fähigkeiten, Herkunft oder Religion. Jungwacht Blauring ist der grösste katholische Kinder- und Jugendverband der Schweiz und steht ein für Akzeptanz, Respekt und Solidarität. In Jungwacht Blauring verbringen Kinder und Jugendliche vielfältige und altersgerechte Freizeit. Jugendliche und junge Erwachsene leiten ehrenamtlich regelmässige Jubla-Aktivitäten wie Gruppenstunden, Scharanlässe oder Ferienlager. Sie werden in Leitungskursen aus- und weitergebildet und von erfahrenen Begleitpersonen unterstützt. – Die Jubla ist hochwertige & sinnvolle Freizeitgestaltung.

Die Jubla bietet...

- ... einen Ort, an dem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Gemeinschaft erleben und Wertschätzung erfahren.
- ... eine Möglichkeit, sich zu engagieren, gemeinsam Entscheide zu treffen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- ... Raum für Fragen des Lebens und besondere Momente.

- ... Aktivitäten im Freien und in der Natur, um sich zu bewegen und ohne Leistungsdruck Spass zu haben.
- ... Freiraum, Neues zu wagen und sich ganzheitlich zu entwickeln.
- ... Sicherheit und Qualität durch anerkannte Ausbildung und Begleitung der Leitenden.
- ... Lebensfreu(n)de.

Weitere Informationen unter jubla-so.ch



Die rund 60 Teilnehmenden der Kantonskonferenz beim Gruppenfoto vor der St. Marien Kirche in Olten



@adobestock/Maria

Agenda

Samstag, 3. Dezember

- 11.30 Adventsoase
Kirche St. Martin, Olten
- 17.00 Samichlaus-Aussendung
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

Montag, 5. Dezember

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Martin
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 6. Dezember

- 11.30 Zyt ha fürenand - ässe mitenand
ref. Johannessaal, Trimbach
- 12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarreizentrum, St. Marien Olten
- 17.00 Welcome-Point
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 7. Dezember

- 10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten

- 17.30 Hora Musica
Klosterkirche, Olten
- 18.00 Sitzung Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 8. Dezember

- 18.00 Geburtstagsbesuchsdienst Einteilungssitzung
Pfarrhaus St. Martin, Olten

Samstag, 10. Dezember

- 17.15 Adventsoase
Kirche St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

17.45 St. Nikolaus-Empfang vor der Kirche

18.00 Eucharistiefeier entfällt

Sonntag, 4. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 6. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. Dezember

07.00 ökum. Rorategottesdienst

Lichtfeier im Advent

Donnerstag, 8. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

3. Adventssonntag

Samstag, 10. Dezember

18.00 Eucharistiefeier

Bruder Paul Rotzetter

Jahrzeit für

Eugenie Eng-Maurer

Walter Lüthi

Martha Michel-Theiler

Sonntag, 11. Dezember

09.30 Eucharistiefeier

Bruder Josef Bründler

Antonia Hasler

es singt die Chorschola

von St. Martin

11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 13. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

19.30 Versöhnungsfeier in der

Kapuzinerkirche, Olten

Donnerstag, 15. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

2. Adventssonntag

Sonntag, 4. Dezember

11.00 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

Dienstag, 6. Dezember

17.00 Rosenkranzgebet

Marienkapelle

Mittwoch, 7. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

anschl. Kaffee

Jahrzeit für

Stephan Bühler

19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 9. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Dreissigster für

Stephan Weibel

Jahrzeit für

Wieslawa Sobczyk

3. Adventssonntag

Sonntag, 11. Dezember

10.00 Ökum. Familien-Adventsfeier

Dorfhalle Starrkirch-Wil

Sascha Thiel

Mario Hübscher

anschl. Kaffee und Zopf

11.00 Eucharistiefeier

Bruder Josef Bründler

Antonia Hasler

es singt der Kinder- und

Jugendchor Olten/Starr-

kirch-Wil

Dienstag, 13. Dezember

17.00 Rosenkranzgebet

Marienkapelle

19.30 Versöhnungsfeier in der

Kapuzinerkirche, Olten

Mittwoch, 14. Dezember

09.00 Eucharistiefeier

anschl. Kaffee

19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 16. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

17.30 Familiengottesdienst

ökum. Chile mit Chind-Gottesdienst

anschliessend Beisammensein

mit dem Samichlaus

Mittwoch, 7. Dezember

18.45 Stille Anbetung

3. Adventssonntag

Samstag, 10. Dezember

17.30 Eucharistiefeier

Bruder Josef Bründler

Antonia Hasler

Jahrzeit für

Verena Fischer-Kofmel

Maria Grogg-Gsenger

Dienstag, 13. Dezember

19.30 Versöhnungsfeier in der

Kapuzinerkirche, Olten

Mittwoch, 14. Dezember

07.00 Rorategottesdienst

Lichtfeier im Advent

mitgestaltet durch Schüler-

Innen der 4. -6. Klassen

Donnerstag, 15. Dezember

16.00 ökum. Adventfeier der

Fraugemeinschaft St. Mauritius

und des ref. Frauenvereins

ref. Johanneskirche, Trimbach

anschl. Beisammensein

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

2. Adventssonntag

Sonntag, 4. Dezember

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

Bruder Crispin Rohrer

Montag, 5. und 12. Dezember

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 6. Dezember

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 7. und 14. Dezember

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. und 15. Dezember

10.00 «20 Minuten für den Frieden»

der Offenen Kirche Region Olten

11.00 Stille Anbetung

11.45 Segensandacht als Abschluss

der Gebetszeit

18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 9. und 16. Dezember

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. und 17. Dezember

07.00 Eucharistiefeier

3. Adventssonntag

Sonntag, 11. Dezember

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 13. Dezember

07.00 Eucharistiefeier

15.00 Eucharistiefeier der

Franziskanischen Gemeinschaft

19.30 Versöhnungsfeier

Beichtgelegenheit

Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der

Klosterkirche. Melden Sie sich für

Beichte und Beichtgespräche an der

Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

19.00 Eucharistiefeier

Mario Hübscher

Jahrzeit für

Rosmarie Strub-Bitterli

Dienstag, 13. Dezember

19.30 Versöhnungsfeier in der

Kapuzinerkirche, Olten

Kirche St. Josef

Wisen

3. Adventssonntag

Samstag, 10. Dezember

19.00 Eucharistiefeier

Bruder Josef Bründler

Antonia Hasler

Jahrzeit für

Anna Mathiuet-Bitterli

Dienstag, 13. Dezember

19.30 Versöhnungsfeier in der

Kapuzinerkirche, Olten

Donnerstag, 15. Dezember

06.15 Rorategottesdienst

Lichtfeier im Advent

anschl. Zmorge

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

- Dienstag, 6. Dezember**
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen
- Mittwoch, 7. Dezember**
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin
- Donnerstag, 8. Dezember**
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
- Freitag, 9. Dezember**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick
- Dienstag, 13. Dezember**
10.15 entfällt -Gottesdienst
Altersheim Ruttigen
- Donnerstag, 15. Dezember**
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat
- Freitag, 16. Dezember**
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

3./4. Dezember
Aktion «Denk an mich»

10./11. Dezember
ACAT (Menschenrechtstag v. 10.12.)

Verstorben sind

Wilhelm Kufferath von Kendenich am 06.11.,
St. Mauritius
Branko Brbot am 07.11., St. Marien
Claudine Pfulg-Wetterwald am 13.11., St. Martin
Verena Baumgartner-Haefeli am 16.11., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise



Adventskalender
in der Kirche St. Martin

Samstag, 3. Dezember - 11.30 Uhr
ORGEL UND ORCHESTER
SINFONIETTA OLTEN
Hugo Bollschweiler, Leitung
Francesco Saverio Pedrini, Orgel
Werke von G. F. Haendel u.a.

Samstag, 10. Dezember - 17.15 Uhr
HOMMAGE À CESAR FRANCK
Francesco Saverio Pedrini, Orgel
Werke von C. Franck

Freitag, 16. Dezember - 18.30 Uhr
BESINNLICHES UND FESTLICHES
FÜR BLÄSER UND ORGEL
OLTEN BRASS
Werke von Haendel, Pachelbel, Brahms,
Gerschwin u.a.

Chile mit Chind
ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross
Samstag, 3. Dezember
16.50 Uhr Treffpunkt beim Feuer vor der ev.-ref.
Johanneskirche, Trimbach
Nimm eine Laterne mit! Anschliessend Spaziergang
zur Mauritiuskirche, Trimbach
17.30 Uhr Samichlausfeier in der Mauritiuskirche.
Anschliessend gemütliches Beisammensein.



Mittags- tisch

**Wir laden euch herzlich ein zu unserem nächsten
Dienstagmittagstisch**

Dienstag, 6. Dezember, 12.00 Uhr
Pfarrsaal St. Marien

Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt! Das tut gut!

Zyt ha fürenand - ässe mitenand

Dienstag, 6. Dezember ab 11.30 Uhr

ref. Johannaal Trimbach

Haben Sie Lust, in einem aufgestellten Team mitzuwirken? Wir suchen immer wieder Frauen und Männer, welche bei uns mithelfen. Sei es vorort in Küche oder Service oder als KuchenbäckerIn. Kontakt:

Maja Tanner, 062 293 60 61, majatan@bluewin.ch

In 2023 starten wir am Dienstag, 10. Januar 2023.



LICHTER MEER



Hier finden Sie das vollständige Advents- und Weihnachtsprogramm
→ katholiken.ch

3. ADVENT

Sonntag, 11. Dezember 2022, 19 Uhr
Das Friedenslicht aus Betlehem entzündet
3000 Kerzen im Klostergarten Olten.

Sonntag, 11. Dezember, 19 Uhr

Klostergarten Olten

Das Friedenslicht aus Betlehem entzündet 3000 Kerzen im Klostergarten Olten.

Wenn das Friedenslicht von Betlehem in Olten ankommt, wird sein Licht weitergereicht, damit es an vielen Orten und in den Herzen der Menschen hell wird. Mit dieser besinnlichen Aktion machen wir auf die Sehnsucht nach Frieden in dieser Welt und bei uns aufmerksam. In diesen Zeiten tun Gemeinschaft und Herzlichkeit gut. Es werden besinnliche Lieder gesungen und Gross und Klein sind willkommen, beim Entzünden der Lichter mitzuhelfen. Das Licht kann in einer Laterne mit nach Hause genommen werden. Es wird anschliessend in den Kirchen der Region brennen und kann auch dort abgeholt werden. 19 Uhr Ankunft des Friedenslichtes von Betlehem, Entzünden der Lichter sowie offenes Singen und Gedanken zum Frieden. Abschluss gegen 20 Uhr.

Hier finden Sie unser vollständiges
Advents- und Weihnachtsprogramm:
katholiken.ch



Veranstungshinweise



Rorate - Licht-Feiern im Advent

Eine adventliche Feier mit viel Kerzenlicht in der dunklen Kirche. In schöner Tradition wird auch dieses Jahr den Kindern einen «Grüttibänz» offeriert. Für jene Kinder, die an dieser stimmungsvollen Feier teilnehmen, beginnt der Schulunterricht nach Absprache mit den Schulleitungen um 8.15 Uhr. Für Kinder, die diese Feier nicht besuchen, beginnt der Schulunterricht wie gewohnt um 7.45 Uhr. Wir freuen uns auf diese spezielle Einstimmung dem Weihnachtsfest entgegen.

Die Religionslehrkräfte

Mittwoch, 7. Dezember, 7.00 Uhr
Kirche St. Martin, Olten
mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

Mittwoch, 14. Dezember, 7.00 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach
mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

Donnerstag, 15. Dezember, 6.15 Uhr
Kirche St. Josef, Wisen

Neu! Jassen in Trimbach

Donnerstag, 8. Dezember, 14.00 - 17.00 Uhr
Lukassaal bei der ref. Johanneskirche, Trimbach
Alle jass-freudigen Menschen sind herzlich eingeladen, an diesen Nachmittagen einen zünftigen Jass zu klopfen. Kontakt: Ursula Brechbühler, Tel. 062 293 28 24

Silberdistelnachmittag

Dienstag, 13. Dezember, 14.15 Uhr
ref. Johannaal, Trimbach
Mit dem Kirchmusiker Christoph Mauerhofer am Klavier feiern wir Advent. Herzlich Willkommen zum besinnlichen und fröhlichen Nachmittag mit Musik, Geschichten, Lieder und einem feinen Zvieri.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 14. Dezember, 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.



Dank an Silvan Müller



Nach fünf reichen Jahren als Leiter des Martinschores und der Choralsschola St. Martin tritt Silvan Müller auf Ende Jahr in den verdienten Ruhestand. Seine Chorleitertätigkeit in St. Martin begann er anfangs Januar 2017 und er wird an Weihnachten im Festgottesdienst am 25. Dezember um 09.30 Uhr zum letzten Mal die beschwingten Stimmen des Martinschores dirigieren. Silvan Müller teilt mit dem Martinschor und der Schola eine erfolgreiche und sehr fruchtbare Zeit. Gleich zu Beginn hat er mit seiner Dynamik und seinem fröhlichen Temperament frischen Wind in den Chor gebracht. Mit anspruchsvollen, aber zugleich stets klangvollen Messen und Liedern hat er dem Chor wunderbare Chorleiterlebnisse beschert und die Gottesdienstfeiernden musikalisch reich beschenkt. Silvan Müller engagierte sich auch als Kantor, leitete Projektensembles oder arbeitete bei Pastoralraumprojekten mit.

Lieber Silvan, für deine feinfühligkeit und sehr motivierende Leitung des Martinschores und der Choralsschola danken wir dir herzlich. Wir wünschen dir viel Musik im Herzen, alles Schöne und Gute für die Pensionierung und Gottes reichen Segen!

Sandra Rupp Fischer, Fachbereichsverantwortliche

Kirchenmusik

Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin



Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 7. Dezember um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Trio 4
Fiona Kraege, Violine
Nada Anderwert, Viola
Gabriel Wernly, Violoncello

Bruder Werner Gallati liest dazwischen ausgewählte Texte.
Eintritt frei, Kollekte

Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 12. Dezember 2022 und 20.00 Uhr
im Pfarreiheim
Die Traktandenliste wurde im Niederämter-Anzeiger vom 1. Dezember publiziert. Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich zur Budgetgemeindeversammlung eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

FEIERN mit...

Samstag
17. Dezember
18 Uhr

Chorraum
Kirche
St. Martin
Olten



Schöne Bescherung



Sonntag, 18. Dezember, 17 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach
Eine musikalisch-literarische Stunde mit Texten und Musik zu Advent und Weihnachten.
Gestaltet von Barbara Wörsching, Johannes Rösch und Hansruedi von Arx.

Anlass des Jugendraum Olten im November in das Aquabasilea nach Pratteln



Eltern-Kind-Nachmittag

Am Samstag, 29. Oktober fanden die meisten Kinder, die im kommenden Frühling Erstkommunion feiern, begleitet von Eltern- bzw. Grosseltern den Weg zur St. Martinskirche. Es begann mit einem Sketch, welcher zur Einteilung in vier Gruppen führte. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde waren alle in der Kirche zum Kennenlernen und Proben der Lieder eingeladen, welche dann am Festtag gesungen werden. «This little light of mine, I'm gonna let it shine» «Dieses kleine Licht von mir, ich werde es glänzen lassen» tönte es schon bald recht mutig durch den Kirchenraum. Nach 45 Minuten begann der Turnus in den vier Ateliers. Je 25 Minuten wurde gestaltet, gespielt, gelauscht und geprobt.

Atelier Gestalten: Zahlreiche bunte, phantasievolle Flaschenlichter standen am Ende bereit für ihren Einsatz an der Erstkommunion 2023.

Atelier Spiel: Auch spielerisch setzten sich die Kinder mit dem Motto auseinander. Dabei wurde viel gelacht und gleichzeitig lernten sie sich etwas kennen.

Atelier Taufe Jesu: Einiges Wissen zum Kreuzzeichen und zur Taufe Jesu und ein kleines Weihwasserfläschli, um sich auch zu Hause daran zu erinnern, nahmen die Kinder mit.

Atelier zur Bedeutung der Taufe und zum Credo: Die Einführung in diese bedeutenden Glaubensgrundlagen gaben schon einen Ausblick auf den Höhepunkt des Nachmittages, der um 16.20 Uhr in der Kirche begann.

Aber zuvor brauchte es noch eine Stärkung. Pia Rippstein und Vreni Baschong bereiteten für uns ein Zvieri im Josefsaal vor. Herzlichen Dank an die beiden! Mit Vorfreude begannen wir schliesslich die Feier der Taufgelübdeerneuerung. Dabei durften die Kinder mit ihrer brennenden Taufkerze in der Hand und in für sie gut verständlicher Weise selbst das Taufversprechen erneuern, das einst ihre Eltern gaben. Wir erlebten einen besonders feierlichen Moment. Im anschliessenden gegenseitigen Segnen mit Weihwasser haben sich Eltern und Kinder im Glauben und für das Weitergehen bestärkt.

«Der Herr segne dich, behüte dich, lasse sein Angesicht leuchten über dir» – mit diesem ermutigenden Lied wurden wir entlassen und fand gleichzeitig der schöne Nachmittag sein Ende. Die erfreulichen Rückmeldungen und Dankesworte seitens der Familien nahmen wir gerne entgegen.

Anita Meyer, Mario Hübscher, Michela Chillà, Regina Stillhart, Rita Eng



Singen am Martinsfest

Der Kinder- und Jugendchor Olten/Starrkirch-Wil hatte einen wunderbaren Auftritt am Martinstag. Die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Viktor Majzik sangen bewegende Lieder und verbreiteten Freude im Gottesdienst zu Ehren des Hl. Martin von Tours.



Patrozinium der Kirche Ifenthal

Das Patrozinium der Kirche Ifenthal wurde am Christkönigssonntag, 20. November um 10.00 Uhr gefeiert. Bruder Paul Rotzetter konnte dazu viele Gottesdienstbesuchende und den Mauritiuschor Trimbach begrüßen. Der Chor sang unter Leitung von Rainer Schneider-Waterberg jazzige Lieder und Messgesänge. Die ungewohnten Klänge kamen im Laufe der Feier immer besser an und wurden am Schluss mit Applaus bedacht. Beim anschliessenden Apéro im Pfarreiheim blieb noch Zeit zum Austausch untereinander.

LeiterInnen-Ausflug der Minis St. Marien nach Zürich in das Wow-Museum



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

ÖFFNE DICH, HIMMEL

Öffne dich, Himmel
und regne herab
Frieden und Gerechtigkeit
Freude und Kraft
Freundschaft und Liebe

Öffne dich, Himmel
und verschlinge
den Tod und die Tränen
die Not und das Leiden

Anton Rotzetter

Samstag
10. Dezember 2022

UNO
Tag der
Menschenrechte
in Olten



**LISA
CHRIST**
spoken word autorin, satirikerin,
moderatorin

19:30

ablauf
ansprache
feuerritual
petitionen | imbiss | diskussion
bühne vor dem
café grogg
oberer graben in olten

eintritt frei
um kollekte wird gebeten

Organisationskomitee
Amnesty International
Ortsgruppe Trimbach / Olten
OFFENE KIRCHE REGION OLTEN

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer 079 922 72 73
Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten Ringstrasse 38
Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten Engelbergstrasse 25
Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach Baslerstrasse 124
Sakristanin: Brigitte Hack, 076 509 79 02
Kirche St. Katharina Ifenthal
Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen
Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil
Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch
Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00
Vizepräsident: Martin Rieder
Finanzverwalterin: Ursula Burger
Assistentin Verwaltung: Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein
Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen
Präsident: Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmatrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE

I di Avvento

Sabato 03.12.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd.

Domenica 04.12.: ore 11.30 Messa a St. Martin

Lunedì 05.12.: ore 14 chiesa dei Cappuccini Messa e Adorazione Eucaristica.

Mercoledì 07.12.: ore 19 Messa a St. Marien.

II di Avvento

Sabato 10.12.: ore 16.30 Messa a Schönenwerd.

Domenica 11.12.: ore 11.30 Messa St. Martin.

Lunedì 12.12.: ore 14 chiesa dei Cappuccini: Messa e Adorazione Eucaristica

Mercoledì 14.11.: ore 19 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 05.12.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Mercoledì 07.12.: ore 19.30 St. Marien incontro Lettori

sono benvenute anche persone nuove che desiderano svolgere questo servizio.

Giovedì 08.12.: ore 14.00 Dulliken: Amici del giovedì. Ore 20.00 prove di canto a St. Martin.

Venerdì 25.11.: ore 18.30 St. Marien incontro gruppo ragazzi.

Sabato 10.12.: ore 17.30 Festa di St. Nikolaus a Schönenwerd. Per informazioni contattare la Missione.

Lunedì 12.12.: ore 20.00 St. Martin preghiera del gruppo RnS.

Mercoledì 14.12.: ore 19.30 St. Marien incontro Ministri Straordinari Eucarestia, sono benvenute persone nuove che desiderano svolgere questo servizio.

Giovedì 15.12.: ore 14.00 Dulliken incontro "Amici del giovedì. Ore 20.00 St. Martin prove di canto.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,

mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponibile por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83

4600 Olten,

Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr

in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten

jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage

Pfarrer David Taljat,

Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich

slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern

Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mclportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

09.00 Eucharistiefeier in Gunzgen mit Gregor Tolusso
Willkommensgottesdienst der Erstkommunikanten
Jahrzeit für Hedi und Willi Wagner-Borner; Marie Arnold; Josua Christen; Josy Dobmann-Meyer



Mittwoch, 14. Dezember

06.45 Rorategottesdienst in Gunzgen
Anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

Donnerstag, 15. Dezember

18.30 Rosenkranz
19.00 Bussfeier in Gunzgen

Gemeinsame Kollekten

3. / 4. Dezember:

- . Schweizerischer Verband alleinerziehender Mütter und Väter (in Gunzgen und Hägendorf)
- . Seniorenweihnacht Kappel-Boningen (in Kappel)

10. / 11. Dezember:

- . Winterhilfe

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 3. Dezember – 2. Advent

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Gregor Tolusso
Willkommensgottesdienst der Erstkommunikanten
Dreissigster für Loser Felix



Mittwoch, 7. Dezember

06.45 Rorategottesdienst in Hägendorf
Anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 8. Dezember - Maria Empfängnis

09.00 Rosenkranz
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Bischofsvikar Georges Schwickerath

Dienstag, 13. Dezember

19.00 Bussfeier in Hägendorf

Mittwoch, 14. Dezember

10.15 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum

Donnerstag, 15. Dezember

06.45 Rorategottesdienst in Rickenbach
Anschliessend Frühstück im Gemeindesaal

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

10.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Gregor Tolusso
Patroziniumfeier

Dienstag, 6. Dezember

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 7. Dezember

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Samstag, 10. Dezember – 3. Advent

17.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Dreissigster für Rosmarie Flury-Müller
Anschliessend Ständli der Brass Band bei der Kirche

Dienstag, 13. Dezember

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 14. Dezember

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Freitag, 16. Dezember

06.45 Rorategottesdienst in Boningen
Anschliessend Frühstück in der Schnäggehalle
19.00 Bussfeier in Kappel

Mit reinem Herzen Weihnachten feiern und bereit sein für das neue Jahr

Es ist eine sinnvolle kirchliche Gewohnheit, vor hohen Festtagen das eigene Gewissen zu erleichtern, in der Seele aufzuräumen, damit wir mit reinem Herzen die Festtage feiern können und dem Jahreswechsel entgegen gehen.

Dazu gestalten wir die Bussfeiern (oder Versöhnungsfeiern) am:

- . Dienstag, 13. Dez. um 19 Uhr in Hägendorf
- . Donnerstag, 15. Dez. um 19 Uhr in Gunzgen
- . Freitag, 16. Dez. um 19 Uhr in Kappel
- . Mittwoch, 21. Dez. um 10.15 Uhr im Seniorenzentrum Hägendorf



Bild: Martha Gahbauer in Pfarrbriefservice.de

Rorate Gottesdienste im Untergäu



Wir laden Sie ein, diese besondere Zeit mit uns zu feiern.

Die Gottesdienste finden in allen fünf katholischen Kirchen im Seelsorgeverband Untergäu statt. Natürlich darf ein Frühstück anschliessend an die Feiern nicht fehlen. Auch zum Frühstück sind alle ganz herzlich eingeladen. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 6.45 Uhr, so ist garantiert, dass die Kinder rechtzeitig in den Unterricht kommen. Der erste Rorategottesdienst fand bereits diese Woche in Kappel statt.

Weitere Rorategottesdienste sind am:

- . Mittwoch, 7. Dezember in Hägendorf
- . Mittwoch, 14. Dezember in Gunzgen
- . Donnerstag, 15. Dezember in Rickenbach
- . Freitag, 16. Dezember in Boningen

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf viele Mitfeiernde.

Friedenslicht 2022



Am 11. Dezember ist es wieder soweit: wir erwarten das Friedenslicht aus Bethlehem bereits zum 30. Mal in der Schweiz. Das diesjährige Motto lautet « Ein starkes Zeichen ».

Die offizielle Ankunft in der Schweiz ist am 3. Adventssonntag, 11. Dezember, ab 17 Uhr in Basel, Freiburg, Luzern und Zürich.

Der Frauenverein Kappel-Boningen wird das Friedenslicht holen und es in den Kirchen des Seelsorgeverbandes verteilen.

Wer möchte, kann das Friedenslicht ab Montag-nachmittag, 12. Dezember, in der Kirche abholen. Wir empfehlen eine eigene Kerze mitzubringen.



Bildnachweis: Friedenslicht Schweiz / Foto: Vreni Stählin

4. Dezember – Barbaratag



Die Heilige Barbara ist eine der bekanntesten Heiligen. Warum wir an diesem Tag Kirschzweige in der Wohnung aufstellen, und das Aufblühen etwas über unsere Zukunft sagt, erzählen wir gleich.

Damit die Zweige an Weihnachten blühen, helfen folgende drei Tricks:

1. Die Zweige der Kälte aussetzen

Die Barbarazweige stammen von Kirsch-, Birnen-, Zwetschgen- oder Pflaumen-Bäumen.

Es sollten nur Äste abgeschnitten werden, die Blütenknospen tragen (rundlich, und dicker als Blattknospen). Die Zweige blühen nach winterlichem Frost. Bei milden Temperaturen können 24-60 Std. im Gefrierfach, die Knospen zum Blühen anregen (ab 1. Dez.).

2. Zweige in warmes Wasser legen und anschneiden

Ein Bad in warmem Wasser signalisiert den Knospen, der Frühling habe begonnen und sie dürfen blühen. Damit die Zweige das Wasser besser aufnehmen, können wir die Zweige am Tag nach dem Kälteschock und dem Bad schräg anschneiden oder mit einem Hammer weichklopfen.

3. Die Zweige brauchen Wärme und Luftfeuchtigkeit

Nach dem Bad im lauwarmen Wasser stellen wir die Zweige in eine Vase mit frischem Wasser. Dieses tauschen wir alle 3 bis 4 Tage aus. Im warmen Wohnzimmer sorgen wir für genug Luftfeuchtigkeit. Dazu können wir die Zweige einmal täglich mit kalkfreiem Wasser besprühen.

Wenn der Barbarazweig an Weihnachten blüht, bringt das Glück im kommenden Jahr.



Die Legende der Heiligen Barbara und dem blühenden Zweig

Barbara lebte wahrscheinlich am Ende des 3. Jahrhunderts in der heutigen Türkei. Gemäss der Legende starb sie am 4. Dezember im Jahr 306 für ihren Glauben.

Als intelligente und aussergewöhnlich hübsche, junge Frau sollte sie nach dem Willen ihres Vaters einen passenden Ehemann heiraten und abgehalten werden, den christlichen Glauben anzunehmen.

Der wohlhabende Vater liess sie gut ausbilden. Damit sie

abgeschirmt und in Sicherheit war, baute er für sie einen Wohnturm.

Durch ihre Lehrer erfuhr Barbara vom Christentum. Nach der Taufe liess sie im Turmzimmer ein drittes Fenster einbauen, als Symbol für die Dreifaltigkeit. Ihr Vater entdeckte das dritte Fenster und erfuhr von ihrem Glauben, als er sie mit einem reichen, jungen, heidnischen Mann verheiraten wollte. Barbara floh aus dem Turm und versteckte sich zwischen Felsen in einer Höhle. Ein Hirtenjunge entdeckte sie und verriet sie dem Vater.

Sie wurde gefangen und um dem neuen Glauben abzuschwören, gefoltert. Barbara blieb tapfer, standhaft und ihrem Glauben treu. Ein Engel hatte ihre Wunden gepflegt.

Auf dem Weg zum Gefängnis blieb sie mit ihrem Gewand an einem Zweig hängen. Sie stellte den abgebrochenen Zweig in ein Gefäss mit Wasser. Dieser blühte an dem Tag auf, an dem sie zur Hinrichtung geführt wurde. Für Barbara war das Aufblühen eines scheinbar toten Zweiges, ein Beweis für die Auferstehung. Weil Barbara nicht abschwor und den Heiratsbewerber weiterhin zurückwies, entriss der Vater dem Scharfrichter das Schwert und enthauptete seine Tochter eigenhändig. Auf dem Heimweg wurde der Vater von einem Blitz erschlagen.

Wir laden sie herzlich ein, mit uns das Patrozinium der Hl. Barbara zu feiern am Sonntag, 4. Dezember um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Kappel.

8. Dezember - Mariä Empfängnis



Jedes Jahr in der Adventszeit am 8. Dezember, genau neun Monate vor dem Fest der Geburt Mariens (8. September), feiert die römisch-katholische Kirche das Fest «Mariä Empfängnis», welches an die Zeugung Marias durch ihre Eltern Anna und Joachim erinnert. Die vollständige Bezeichnung lautet «Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria». Ohne Erbsünde empfangen bedeutet, dass die Gottesmutter Maria vom ersten Augenblick ihres Lebens an ohne Erbsünde war.

Im Jahr 1477 führte Papst Sixtus IV. das Hochfest in Rom ein, 1708 wurde das Fest als Mariä Empfängnis durch Clemens XI. für die ganze katholische Kirche vorgeschrieben.

Eine Maria Immaculata wird oft mit dem Fuß auf dem Kopf einer sich um die Weltkugel windenden Schlange dargestellt. Auf Gemälden ist sie nicht selten auch von diversen Mariensymbolen wie Rosen, Lilien, Stern, Tempel oder Pforte umgeben.

Zum festen Bestandteil des Brauchtums an diesem Tag in Rom gehört seit 1953, dass sich der Papst am Nachmittag des 8. Dezembers zur Säule der Unbefleckten Empfängnis auf der Piazza di Spagna auf den Weg macht, um dort zur heiligen Jungfrau Maria zu beten.

Der 8. Dezember ist in der Schweiz ein regionaler Feiertag und gilt in den Zentralschweizer Kantonen, in Appenzell Innerrhoden, Freiburg, Wallis und Tessin als ein gesetzlich anerkannter Feiertag.

Bei uns im Seelsorgeverband findet am Donnerstag, 8. Dezember, einen Gottesdienst um 9.30 Uhr in Hägendorf statt und wir freuen uns, wenn sie dabei sind.

Teamanlass in der light-Version

Letzte Woche hat sich ein Teil des erweiterten Teams des Seelsorgeverbandes zu einem Teamanlass getroffen: Ziel war ein kleines Abenteuer im Rätsel Raum.

Treffpunkt war der Jubla-Raum in Hägendorf, wo wir folgende Situation antrafen:

Das Sommerlager ist in vollem Gange und im Höckzimmer herrscht bereits ein riesiges Chaos, Unordnung pur: Stühle sind umgefallen, Notizen liegen durcheinander auf dem Tisch, Taschen und T-Shirts hängen an den Stühlen... da hatten sich eindeutig Jugendliche eine Woche lang vergnügt ohne Rücksicht auf Verluste. Zur Sicherheit wurde der Schlüssel für die Zeitmaschine in einem Rucksack eingeschlossen. Natürlich waren die Codes der einzelnen Schlösser in dieser aufregenden Woche vergessen gegangen.

Unsere Aufgabe war, mit vereintem Team-Wissen, Geschick und Kombinationsgabe es zu schaffen, den Rucksack zu öffnen. Gefragt waren für einmal nicht kirchliche, pädagogische oder liturgische Kenntnisse, sondern Wissen rund um Kartenkunde und Orientierung, Seilkunde, Pioniertechnik und Erste Hilfe. Natürlich mussten alle Rätsel gelöst werden, um das Ziel zu erreichen, und das alles innerhalb einer Stunde. Aber als schlaue Füchse waren wir natürlich schnell am Ziel und konnten den goldenen Schlüssel vor Ablauf der Zeit aus dem Rucksack befreien. Ein kleiner Vorteil war natürlich, dass einige von uns in den Jugendjahren auch Mitglieder von Jubla oder Pfadi-Gruppen gewesen sind und diese Welt nicht ganz fremd war.

Glücklich, erfolgreich und zufrieden haben wir beschlossen, ein solches Abenteuer ganz sicher und unbedingt im grösseren Rahmen zu einem späteren Zeitpunkt und mit dem ganzen Team zu wiederholen.

Wenn wir dann erfolgreich sind, werden wir natürlich wieder davon berichten.



Röseligarten in Hägendorf



Singen, Geschichten hören, Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen. Der nächste Röseligarten findet statt am **Dienstag, 6. Dezember**, von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal Rickenbach. Von 13.30 bis 14 Uhr ist das gewohnte Blutdruckmessen.

Wenn ein Fahrdienst erwünscht wird, melden Sie sich bitte bei Monika Flückiger, Telefon 079 532 19 89.

Rückblick Patroziniumfeier in Gunzgen



Am 20. November 2022 haben wir in Gunzgen in einem festlichen Gottesdienst das Kirchenjahr mit dem Christkönigfest beendet und gleichzeitig das Patrozinium gefeiert. Dazu wurde der Altar der heiligen Katharina mit weissen Rosen und Christrosen geschmückt.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitfeiernden, der Blumenverantwortlichen, dem Kirchenchor Gunzgen für die feierliche Umrahmung sowie dem Pfarreirat für den anschliessenden Apéro.

Adventskonzert Männerchor Kappel



Sonntag, 11. Dezember 2022 um 17:00 Uhr
in der Pfarrkirche Kappel

Begleitung und Zwischenpiel durch das Ensemble
Basso Nobile aus Olten

Musikalische Gesamtleitung Frau Jasmine Asatryan

Advents-Spaziergang am 13. Dezember 2022



Die Tage sind kürzer, die Temperaturen sind gefallen und Weihnachten steht vor der Tür.

Bei einem kurzen Spaziergang nehmen wir uns etwas Zeit für uns und geniessen die vorweihnachtliche Stimmung.

Wir treffen uns, sofern das Wetter es zulässt, um **18.30 Uhr auf dem Dorfplatz (vor Coop) in Hägendorf**. Gemütlich machen wir uns gemeinsam auf einen besinnlichen und vorweihnachtlichen Weg und lassen die gemeinsame Zeit mit Glühwein/Punsch ausklingen. Wir freuen uns auf alle, die dabei sind.



Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach

Cafe-Mitenand

Die nächsten Cafe-Mitenand finden am **Dienstag, 6. und Dienstag, 13. Dezember** im Pfarreizentrum Hägendorf statt. Der Anlass dauert von 16 bis 18 Uhr. Kuchen sind immer herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 13. Dezember 2022
20.00 Uhr im Pfarreisaal Kappel

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Budget 2023
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Festsetzung des Steuerfusses 2023
 - d) Genehmigung des Gesamtbudgets 2023
3. Informationen
 - a) Seelsorgeverband
 - b) Allgemeines der KG Kappel-Boningen
4. Verabschiedungen
5. Neubesetzung in der RPK
6. Mitteilungen
7. Verschiedenes

Der Voranschlag liegt 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung im Vorraum der beiden Kirchen in Kappel und Boningen zur Einsicht auf.

Er kann auch auf dem Sekretariat in Kappel eingesehen werden.

Die Protokolle der letzten beiden Kirchgemeindeversammlungen können ebenfalls im Sekretariat eingesehen werden.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat Kappel-Boningen
Heinrich Ledergerber, Präsident
Andrea Aemmer, Schreiberin

Musikgesellschaft Gunzgen

Leitung: Christian Sommer, Rothrist

Adventskonzert

Sonntag, 04. Dezember 2022

17.00 Uhr

Kirche Gunzgen

Eintritt frei

Kollekte zur Deckung der Unkosten

Wir machen beim Adventskalender mit einem klingenden Adventsfenster mit.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie gerne zu einem Apéro vor der Kirche ein.

Adressen

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Hägendorf
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Hägendorf, Kirchplatz 3

Sekretariat

Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentin
Helena Lachmuth

Pfarrleitung

Bischofsvikar Georges Schwickerath
rkpparramt.kappel@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservierungen

. Pfarrheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarrheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Liturgie

Samstag, 03. Dezember

17.00 oekumenischer Familiengottesdienst zum Advent. Anschliessend Lebkuchen, Glühwein und Punsch
Jahrzeit für: Heribert Ledl, Robert Studer-Nussbaumer, Vikar Josef Winiger, Maria Josefa Winiger-Kurmann
Kollekte: Kapuzinerkloster Olten

Sonntag, 04. Dezember – 2. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Dienstag, 06. Dezember

06.00 zweiter Rorategottesdienst mit den Schüler der 4. Klasse
anschliessend Frühstück für alle im Pfarreiheim

Mittwoch, 07. Dezember

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 10. Dezember

17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Marc Etienne Robert, Anna-Maria Felder-Kissling, Leopold und Marie Wagner-Husi, Louise Kissling-Ebnöther
Kollekte: MIVA (Entwicklungshilfe) Schweiz

Sonntag, 11. Dezember – 3. Adventssonntag

10.00 Gottesdienst mit Taufe: Livio Aaron Weber
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Dienstag, 13. Dezember

06.00 dritter Rorategottesdienst mit den Schüler der Oberstufe
anschliessend Frühstück für alle im Pfarreiheim
10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Samstag, 17. Dezember

17.00 Eucharistiefeier mit Kapuziner
Dreissigster für Peter Gisi

Sonntag, 18. Dezember – 4. Adventssonntag

10.00 Eucharistiefeier mit Kapuziner

Pfarrarbeit

Einladung zu den Rorate-Gottesdiensten «Sternstunden»



Vorbereitet und gestaltet durch die Schüler/innen der Mittel- und Oberstufen

Jeweils Dienstag um 6:00 Uhr in der kath. Kirche St. Gallus WbO

mit anschliessendem Zmorge im Pfarreiheim.
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

29.11. (Schüler/innen Klassen 5 und 6)
6.12. (Schüler/innen Klasse 4)
13.12. (Schüler/innen Oberstufe)

Seniorenstamm Gallusverein Bänzenjass 2022

Datum: Donnerstag, 8. Dezember 2022

Zeit: 14:00 Uhr

Ort: Hombergsaal im Marienheim

Anmeldung bis Freitag, 2. Dezember 2022 an: Max von Arx



Strickgruppe der Frauengemeinschaft

Liebe Frauen

Jede zweite Woche kommen unsere fleissigen Strickerinnen zusammen und stricken für versch. Organisationen.



Sie würden sich über neue Teilnehmerinnen sehr freuen. Wenn sie sich angesprochen fühlen kommen sie doch einfach mal vorbei. Auch nehmen wie gerne Wolle die sie nicht mehr brauchen entgegen.
Für weitere Fragen: Suzi Hueber Tel.062 212 41 46.



Weihnachtsfeier im Pfarreiheim

Mittwoch 14. Dezember 2022 um 14.00 Uhr

Auch dieses Jahr treffen wir uns zur traditionellen Weihnachtsfeier. Nebst festlichen Klängen und einer Weihnachtsgeschichte, sind alle zu einem feinen Zvieri eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!
Das Vorbereitungsteam



Glockenstuhl Sanierung / Restauration Uhrwerk Information

In unserer St. Gallus Kirche wird eine notwendige Glockenstuhl Sanierung mit Restauration des Uhrwerkes im Jahr 2023 vorgenommen.

Die Montagearbeiten dauern vom anfangs Januar 2023 bis Ostern 2023.

Die **Inbetriebnahme** des Glockengeläutes, des Stundenschlages und des Uhrwerkes wird nach Abschluss aller Arbeiten am **Donnerstag, 06. April 2023** erfolgen. Während dieser Zeit **verstummen alle Glocken** und auch das **Uhrwerk** wird infolge der Restauration **stillgelegt**. Die Zeitangabe an der Turmuhr ist ausgeschaltet. Dies bedeutet auch, dass **kein «Endläuten» bei To-**

desfällen möglich ist. Der Zugang zum Glockenstuhl beim Turm wird auf der Nordseite durch ein Baugerüst mit Gerüstlift und Transportplattform ermöglicht.



Auf Grund dieser ungewöhnlichen, jedoch zeitbeschränkten Situation bitten wir die Gottesdienstbesucher, sowie die ganze Bevölkerung um Verständnis. Fragen beantwortet Ihnen das Pfarramt oder der Kirchgemeinderat sehr gerne.

Röm.-kath. Pfarramt und Kirchgemeinderat
Wangen bei Olten

Gospel Chor

Biberist - Gerlafingen

Konzert in der kath. Kirche Wangen bei Olten

4. Dezember, 14.00 Uhr

Leitung: Victoria Walker
Eintritt frei - Kollekte



Liebe Pfarreiangehörige,

Es liegt an uns, was wir aus dieser Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten machen. Möge es gelingen, sie als Zeit der Stille, der Besinnung zu gestalten, um dann mit grosser Freude das Geburtstagsfest Jesu zu feiern.



Ich wünsche euch einen gesegneten Advent und schon jetzt frohe Weihnachten.

Diakon Sebastian Muthupara

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 3. Dezember – 2. Advent

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 7. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Dominic Kalathiparambil, FMG

Samstag, 10. Dezember

19.00 Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Niedergösgen

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

09.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath Kirchenchor

17.00 Kirchenkonzert der Musikgesellschaft Niedergösgen

Mittwoch, 14. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Dominic Kalathiparambil, Susi Froelicher und 5. Klasse

10.00 Eucharistiefeier im BPZ Schlossgarten, Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 3. Dezember – 2. Advent

18.00 Eucharistiefeier, Bernhard Anderl

Mittwoch, 7. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Schwester Hildegard, Esther Akermann und Schulkinder
Anschliessend Zmorge in der Unterkirche

Freitag, 9. Dezember

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Schwester Hildegard

Mittwoch, 14. Dezember

19.00 Adventsfeier, Schwester Hildegard, Frauenforum

Freitag, 16. Dezember

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte für die Universität Fribourg

Donnerstag, 8. Dezember

19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaft Winznau in der Kapelle Mahren

Samstag, 10. Dezember – 3. Advent

18.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Sonntag, 11. Dezember

16.30 Adventskonzert der Musikgesellschaft Winznau

Mittwoch, 14. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Schwester Hildegard

Donnerstag, 15. Dezember

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Kollekten im Pastoralraum

3./4. Dezember: Verein zur Förderung von Afrikanerinnen und Afrikanern in Tansania

10./11. Dezember: Verein Friedenslicht Schweiz

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 7. Dezember

19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaft Lostorf, Andrea-Maria Inauen

19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaft Winznau in Mahren, Regina von Felten

Donnerstag, 8. Dezember

19.00 Adventsfeier des Kirchenchors, Andrea-Maria Inauen

Freitag, 9. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Ines Ruckstuhl, Mirjam Rippstein und 6. Klasse
Anschliessend Zmorge im Sigristenhaus

Samstag, 10. Dezember – 3. Advent

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Mittwoch, 14. Dezember

08.30 Morgenlob, Andrea-Maria Inauen
anschliessend Zmorge im Sigristenhaus

19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 3. Dezember

17.00 Samichlausauszug, Jubla-Minischer

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 7. Dezember

06.15 Rorategottesdienst, Stefan Wagner, Andrea-Maria Inauen, Barbara Hunziker, Esther Jetzer und Schulkinder
Flötengruppe
Anschliessend Zmorge im ref. Kirchgemeindehaus

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
12.00 Seniorenadventsfeier, ref. Kirchgemeindehaus
12.00 Taufe von Amalia Bajramaj
17.00 Überkonfessionelle Weihnachtsfeier
Kapelle Rohr

Donnerstag, 15. Dezember – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Freitag, 16. Dezember

19.00 Rosenkranz

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 3. Dezember

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent, Patrozinium

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil, Dr. Bernhard Anderl, Kirchenchor
anschliessend Apéro mit Informationen aus Mikese im Pfarreisaal, Spaghettiplausch

Dienstag, 6. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Jobin John Vaipumepurath
Gitarrenschüler:innen, Regula Hauri, André Farner
anschliessend Frühstück im Pfarreisaal

Mittwoch, 7. Dezember

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 8. Dezember

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 9. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Dominic Kalathiparambil

20.00 Adventskonzert, Chor Sing2gether

Samstag, 10. Dezember

16.00 Chinderchile, ref. Kirche

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

11.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
Blockflöten-Ensemble, Andreas Spielmann

18.00 Warten aufs Friedenslicht mit Liedern aus Taizé (siehe Seite 16)

Dienstag, 13. Dezember

06.30 Rorategottesdienst, Dominic Kalathiparambil
André Farner u. Barbara Müller
anschliessend Frühstück im Pfarreisaal

Mittwoch, 14. Dezember

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 15. Dezember

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 16. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Dominic Kalathiparambil

10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlfeld, Jobin John Vaipumepurath



Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindegamatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Zweckverband Pastoralraum Gösgen

Der Zweckverband Pastoralraum Gösgen sucht ein*e **Zweckverbandssekretär*in (im Nebenamt)**

Stellenantritt: nach Vereinbarung

Zu Ihren Aufgaben gehören allgemeine Sekretariatsarbeiten, Erstellen von Korrespondenzen sowie die Protokollführung der Vorstandssitzungen und der Delegiertenversammlungen (gesamthaft ca. 8 Protokolle pro Jahr).

Sie arbeiten mit dem Zweckverbandspräsidium und der Finanzverwaltung des Zweckverbands zusammen. Sie verfügen über kaufmännische Grundkenntnisse oder eine kaufmännische Grundausbildung mit guten Kenntnissen von MS Office. Daneben sind Sie diskret und haben ein positives Verhältnis zur römisch-katholischen Kirche.

Die Arbeiten werden mit einer Jahrespauschale entschädigt.

Weitere Auskünfte erteilt: Beat Fuchs, Zweckverbandspräsident, Telefon 062 849 39 51.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis am 31.12.2022 an den Zweckverband Pastoralraum Gösgen, Beat Fuchs, Präsi-dent, Rainstrasse 43, 5013 Niedergösgen.

Kollekte am 3./4. Dezember 2022



Die Pausenhalle während der Essensausgabe
 Der Verein zur Förderung von Afrikanerinnen und Afrikanern in Tansania mit Sitz in Erlinsbach unterstützt seit Jahren eine Schule in Mikese, Tansania. Die Pausenhalle wurde vor 15 Jahren provisorisch errichtet und soll demnächst erneuert werden, so dass eine schöne Aula entsteht. Wir nehmen die Kollekte für diese Aula auf.

An diesem Wochenende ist Dr. Bernhard Anderl in unserem Pastoralraum zu Gast. Er wird in Erlinsbach und Obergösgen die Eucharistie feiern und von seinen Erfahrungen in Tansania berichten.

Friedenslicht aus Bethlehem



©Verein Friedenslicht Schweiz

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrötze in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Es wird von den Firmanden aus Lostorf und den Ministranten Erlinsbach in unseren Pastoralraum geholt.

Am Sonntag, den 11. Dezember erwarten wir seine Ankunft in der Pfarrkirche Erlinsbach. Ab 18 Uhr erklingen in der Kirche Lieder aus Taizé. Sie können früher oder später vorbeikommen, einfach etwas verweilen oder auch mitsingen. Eventuell eine warme Decke mitbringen.

Das Friedenslicht leuchtet **ab Montag, den 12. Dezember** in allen unseren Kirchen. Nehmen Sie das Licht zu sich nach Hause und verschenken Sie es den Menschen in Ihrer Umgebung, die es brauchen!

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
 Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
 father.dominic@pr-goesgen.ch
 sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

3. Adventssonntag

Am **Sonntag, 11. Dezember 2022 um 9.30 Uhr** feiern wir den 3. Advent. Die Eucharistiefeier mit Father Jobin wird musikalisch durch den Kirchenchor mitgestaltet. Dieser singt bekannte und eingängige Adventslieder und wird so zu einer feierlichen Stimmung beitragen.

Roratgottesdienste in der Schlosskirche



Wir feiern Roratemessen am **7. und 14. Dezember um 6.30 Uhr**. Die erste Feier wird von der FMG mitgestaltet.

Den zweiten Gottesdienst feiern wir gemeinsam mit den 5. Klässlern des Religionsunterrichts bei Kerzenlicht, mit Musik, Text und Gebeten. Die Schüler:innen freuen sich über Ihre Teilnahme.

Damit die Kinder rechtzeitig in der Schule sein werden, erhalten sie nach dem Gottesdienst ein Frühstückssäckli, das sie später geniessen dürfen.

AGENDA

- Mittwoch, 7. Dezember, 19.00 Uhr**
Kirchen- und Pfarreiratssitzung im Schlosshof

Seniorenachmittag der Stundenhilfe

Seit über 50 Jahren organisiert der Stundenhilfeverein Niedergösgen jeweils im Winterhalbjahr drei Seniorenachmittage. Eingeladen sind ALLE in EinwohnerInnen von Niedergösgen ab 60 Jahren. Diese Anlässe finden jeweils im ref. Kirchgemeindehaus Niedergösgen statt und beginnen um 14.00 Uhr. Anschliessend an das Programm wird ein feines Zvieri und Kuchen und Kaffee offeriert.



Am **Mittwoch, den 14. Dezember 2022** gestalten die Musikschule (Flöte, Gitarre, Klavier/Violine) Niedergösgen und die Glockenspielerin Annemarie Maurer, Erlinsbach, den Programmteil.

Besuch der Verenaschlucht mit Firmspender Offizial Wieslaw Reglinski



Am 18. November 2022 fuhren die aktuellen Firmlinge oberhalb von Solothurn in die Verenaschlucht. Dort wartete bereits Firmspender Wieslaw Reglinski auf sie. Beim Kreuz, etwa in der Mitte der Schlucht, ging es intensiv darum, was der einzelne Firmling sich für sein Leben mit Gott wünscht und um was es generell bei der Firmung geht. Offizial W. Reglinski richtete das

Wort an die Jugendlichen und sprach sie mit einfachen, jedoch berührenden Worten direkt an. Es wurden grosse Kerzen angezündet und Bitten an Gott ausgesprochen und unterhalb des Kreuzes hingestellt. Anschliessend gingen die Firmlinge den Rest des Weges alleine durch die von Kerzen beleuchtete Schlucht. Am Schluss wurde jeder Firmling gesegnet.

Denise Haas, Katechetin RPI

Verantwortliche Firmung 23 in Niedergösgen

Kollekten September und Oktober 2022

Kollekten	Datum	Fr.
Theologische Fakultät der Universität Luzern	04.09.2022	149.20
Für Seelsorger:innen in Notlagen	11.09.2022	123.10
Projekt Indien	18.09.2022	851.90
Migratio	24.09.2022	63.00
Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle	02.10.2022	103.55
Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs	09.10.2022	103.40
Überschwemmung		
Pakistan	16.10.2022	147.35
Missio	23.10.2022	155.65
Für die geistliche Begleitung der zukünftigen		
Seelsorger:innen	30.10.2022	68.80
Antoniuskasse		386.41
Kerzenkasse		934.10

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Jahrzeiten

So 11.12. 9.30 Uhr Urs Meier-Friker, Christine Ott, Gottfried Unterhofer-Gallo

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Adventskranz

Dieses Jahr wurde der schöne Adventskranz in unserer Kirche von Vreni Bürge und Anita Leuppi hergestellt. Herzlichen Dank.

Grüttibänz backen



Die Ministranten treffen sich am **Samstag, den 3. Dezember von 14 bis ca. 17 Uhr** in der Unterkirche. Wir backen feine Grüttibänz. Natürlich bleibt auch Zeit für spannende Spiele. Es wird sicher ein super Nachmittag.
Gabriella Scozzafava

Roratgottesdienst

Am **Mittwoch, den 7. Dezember um 6.30 Uhr** sind alle Kinder, Schüler und Erwachsene ganz herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst am Anfang des Tages. Die Schüler der 5. Klasse werden die Feier mitgestalten. Wenn möglich, nehmt bitte ein Windlicht zur Feier mit. So wird es ein Gottesdienst mit ganz viel Kerzenlicht. Anschliessend sind wir vom Frauenforum Obergösgen in der Unterkirche zu einem feinen Zmorge eingeladen.

Friedenslicht weiterschenken



Das Friedenslicht brennt ab **Montag, 12. Dezember** in unserer Kirche und kann mit bereitgestellten Windkerzen gratis mit nach Hause genommen oder verschenkt werden.



Abschied Klara Meier

«Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken»

Leider müssen wir Abschied nehmen von unserem langjährigen Kirchenchormitglied Klara Meier. Sie war an unzähligen Gottesdiensten und Pfarranlässen mit ihrer Stimme ein wichtiger Bestandteil des Kirchenchores Obergösgen. Von 2003 bis zur Auflösung des Chores war sie mit viel Elan und Einsatz die erste Kirchenchorpräsidentin von Obergösgen.

Wir trauern und werden Klara Meier ein ehrendes Andenken bewahren.
Röm.-kath. Kirchgemeinde

AGENDA

- **Mittwoch, 14. Dezember, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Adventsfeier Frauenforum



Am **Mittwoch, 14. Dezember um 19.00 Uhr** treffen wir uns für die Adventsfeier in der Kirche. Die besinnliche Feier wird umrahmt von einer Flötengruppe.

Versöhnungsfeier vor Weihnachten

Herzlich sind Sie eingeladen zur Eucharistiefeier mit Versöhnungsgebet am **Samstag, 17. Dezember um 18.00 Uhr**.



Wir gratulieren

- 9. Dezember: Adolf Strub zum 92. Geburtstag
- 13. Dezember: Helena Bär zum 70. Geburtstag
- 14. Dezember: Walter Sulzer zum 91. Geburtstag

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 15. November Paulina Drabiec im 14. Altersjahr und am 17. November Klara Meier im 87. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihnen und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

So 11.12. 9.30 Uhr Anton Meier-Leupi, Katharina Meier, Paul Straumann

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Rorate-Gottesdienst



Am **Mittwoch, 14. Dezember, um 6.30 Uhr** feiern wir zusammen mit Schwester Hildegard den zweiten Rorategottesdienst. Anschliessend an die Feier offeriert die Frauengemeinschaft Winznau ein feines Zmorge im Pfarrsaal.

Adventsfeier

Die Frauengemeinschaft Winznau lädt alle am **Donnerstag, 8. Dezember um 19 Uhr** zur Adventsfeier in die Kapelle in Mahren ein. Dort feiern wir gemeinsam eine besinnliche Andacht.

Wir treffen uns um 18.30 Uhr vor dem Pfarrsaal. Der Fahrdienst ist organisiert. Anschliessend sind alle zu einem Imbiss auf dem Balmishof eingeladen. Anmeldung erwünscht bis 5. Dezember bei Regina von Felten: 079 773 58 82 oder region-felten@yetnet.ch. Wir freuen uns auf dich!

Frauengemeinschaft Winznau



Röm.-kath. Kirchgemeinde · 4652 Winznau

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN BUDGET-KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

am **Donnerstag, 1. Dezember 2022, 19.30 Uhr im Pfarrsaal**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Orientierung und Genehmigung des Budgets 2023
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Budgetversammlung liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

Adventskonzert in der kath. Kirche

Die Musikgesellschaft Winznau lädt alle Musikliebhaber zum Adventskonzert ein am **Sonntag, 11. Dezember um 16.30 Uhr**.

Aktion Sternsingen 2023

Diesem Pfarrblatt liegt der Flyer für die Aktion Sternsingen am 6. Januar 2023 bei. Wir freuen uns über viele Anmeldungen.

AGENDA

- **Sonntag, 4. Dezember um 17 Uhr**
Konzert sing2gether, kath. Kirche Winznau
- **Sonntag, 11. Dezember um 16 Uhr**
Weihnachtsfeier der Ministranten, Pfarrsaal
Achtung, neues Datum!

- **Donnerstag, 15. Dezember, 19 Uhr**
Strick-Abend im Pfarrsaal, FG Winznau

Advents-Lichterweg

am **Dorfbach in Winznau, Gebiet Balmis**

An den Wochenenden im Dezember, jeweils Freitag und Samstag, werden am Weg entlang des Dorfbaches Kerzen angezündet. Die Kerzen brennen ab 17 Uhr. Es soll ein Weg der Besinnung und Erholung sein. Am 2., 9. und 16. Dezember wird ab 17.30 Uhr im Bienenhüsl ein Umtrunk ausgeschenkt.



Geniessen Sie die besondere Stimmung am Dorfbach.

Jahrzeiten und Totengedenken

So 4.12. 9.30 Uhr Martha Tscharland-Waltert, Alice und Urs Biedermann-Kneubühler, Bertha Grob, Rita Näf Dreissigster Peter Näf-Wyss

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Andrea-Maria Inauen Tel. 062 849 05 61
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Offene Kirche im Advent



Ab dem 1. Advent ist das Hauptportal tagsüber geöffnet. Sie können dort stille Momente erleben im Gegensatz zu den vielen unruhigen Orten derzeit. Die Krippenlandschaft ist aufgebaut und kann ebenfalls besucht werden.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen und zuversichtlichen Advent!

Adventsfeier der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 7. Dezember um 19.00 Uhr

Wir beginnen unsere Adventsfeier mit einer Andacht in der Kirche. Dazu laden wir die ganze Gemeinde recht herzlich ein.

Anschliessend trifft sich die Frauengemeinschaft im Sigristenhaus. Gemeinsam freuen wir uns auf ein paar besinnliche und gemütliche Stunden bei einem kleinen Imbiss.

Wer zu Hause abgeholt werden möchte, kann sich beim Vorstand melden.

Der Vorstand Frauengemeinschaft Lostorf

Adventsandacht und Adventsfeier des Kirchenchors

Am **Donnerstag, 8. Dezember um 19.00 Uhr** findet eine besinnliche Andacht in der Kirche und anschliessend die Adventsfeier im Sigristenhaus statt. Der Vorstand freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Roratefeier Freitag, 9. Dezember um 6.30 Uhr



Zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst bei Kerzenlicht laden wir Kinder und Erwachsene recht herzlich ein. Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse gestalten diese adventliche Feier zusammen mit Ines Ruckstuhl. Im Anschluss gemeinsames Zmorge im Sigristenhaus. Wir freuen uns auf euch! Die Schüler und Schülerinnen sind rechtzeitig zum Unterricht wieder in der Schule.

Das Friedenslicht aus Bethlehem

Ab dem 12. Dezember brennt auch bei uns das Friedenslicht vorne in der Kirche in einer grossen Laterne. Sie können das Licht zu sich nach Hause holen oder an Kranke, Nachbarn oder Freunde verschenken, aber auch bei einem Verstorbenen aufs Grab stellen. In der Kirche stehen Friedenslichtkerzen zum Mitnehmen bereit.

Was gibt es Schöneres, als Licht und Hoffnung zu verschenken in diesen besonderen Tagen des Advents?

AGENDA

- **Samstag, 3. Dezember von 10 bis 11.30 Uhr**
Probe Krippenspiel in der Kirche
- **Samstag, 10. Dezember von 10 bis 11.30 Uhr**
Probe Krippenspiel in der Kirche
- **Mittwoch, 14. Dezember um 19.00 Uhr**
Friedensgebet (das Friedensgebet am 7. Dezember entfällt)

- **Mittwoch, 14. Dezember um 19.00 Uhr**
Firmvorbereitung Gruppe 1 im Sigristenhaus
- **Freitag, 16. Dezember um 18.00 Uhr**
Mini-Adventsfeier im Sigristenhaus
- **Samstag, 17. Dezember um 10.00 Uhr**
Firmvorbereitung Gruppe 2 im Sigristenhaus

Röm.-kath. Kirchgemeinde Lostorf Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 15.12.2022, 20.00 Uhr im Sigristenhaus in Lostorf

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Budget 2023
 - a) Festsetzung des Teuerungsausgleiches
 - b) Erfolgsrechnung
 - c) Investitionsrechnung
 - d) Festsetzung des Steuerbezuges 2023
5. Verschiedenes

Die Unterlagen für die Gemeindeversammlung (Budget 2023, Protokoll der letzten GV) liegen ab dem 5.12.2022 auf dem Tisch hinten in der Kirche zur freien Verfügung.

Alle Kirchgemeindeglieder sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Jahrzeiten und Totengedenken

So 4.12. 9.30 Uhr Hermann und Laura Annaheim-Bitterli

Dreissigster Bruno Gilgen, Maria Annaheim

Sa 10.12. 18.00 Uhr Ruth und Walter Guldimann-Studer, Josef und Irma Carotta-Burg, Marie und Paul Schaad-Erni, Kurt Annaheim-von Arx

Dreissigster Helene Moll

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Samichlaus-Auszug



Am **Samstag, 3. Dezember um 17 Uhr** erzählt der Samichlaus in der Kirche den Kindern eine Geschichte und hört sich von den Jüngsten Versli an. Begleitet von seinem Gefolge und zum Geiselchöpfen der JuBla-Minischer zieht er anschliessend durch's Dorf und besichert die Kinder auf dem Kirchenplatz. Wer möchte, kann selber Laternen mitbringen.

Stüsslinger Dorf-Adventskalender

Der Flyer dazu wurde per Post verschickt und weitere liegen zum Mitnehmen in der Kirche auf.

Beachten Sie den Artikel zum Friedenslicht auf Seite 16.

Rorate-Lichtergottesdienst

Am Mittwoch, 7. Dezember feiern wir Rorategottesdienst. Die Lichterfeier beginnt um 6.15 Uhr und wird von Schulkindern und einer Flötengruppe mitgestaltet. Anschliessend gibt es für alle ein Z'Morge im ref. Kirchgemeindehaus.

Überkonfessionelle Familienfeier in Rohr

Am 2. Adventssonntag, 11. Dezember um 17 Uhr sind Gross und Klein zur weihnachtlichen Familienfeier in die Kapelle Rohr eingeladen.

Neue Co-Koordinatorin

Nachdem die Suche nach einer neuen Koordinatorin erfolglos war, hat sich auf Dezember hin folgende Lösung ergeben: Ruth Meier, die bereits im Pfarreirat mitarbeitet, ist bereit, von Dezember bis Ostern zusammen mit Esther Jetzer als Co-Koordinatorin in unserer Pfarrei zu arbeiten. Den Räten und Pfarreigruppierungen wird Pfarrei intern die Einteilung der Zuständigkeiten schriftlich mitgeteilt.

Von Herzen wünschen wir Esther Jetzer und Ruth Meier Kraft und Freude in der neuen bzw. alten Aufgabe und wir danken ihnen für ihr Wirken zum Wohle unserer Pfarrei.

AGENDA

- **Freitag, 2. Dezember um 19 Uhr**
Chlaushock Frauenforum, ref. KGH
Treffpunkt katholischer Kirchenplatz
- **Montag, 5. Dezember von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Montag, 12. Dezember von 14 bis 16 Uhr**
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 13. Dezember von 14 bis 17 Uhr**
Spielnachmittag im Restaurant Kreuz

Taufen

Am Sonntag, den 11. Dezember wird um 12.00 Uhr Amalia Bajramaj, Tochter von Janine und Bajram Bajramaj durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen dem Taufkind und ihrer Familie Gottes reichen Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Jahrzeiten

So 4.12. 11.00 Uhr Gottlieb und Rosa von Arx-Weber
So 11.12. 9.30 Uhr Helen von Arx, Gertrud von Arx-Eng

RUND UM DIE FIRMUNG

Vorfirmanlass der Jugendlichen im 9. Schuljahr

Impression: Startanlass im Römersaal Gretzenbach



Firmweg der angehenden Firmlinge im Jahr 2023

Impressionen: Angel Force Backen und Basteln der Weihnachtsdekoration für die Altersheime Haus im Park Schönenwerd und Brüggli in Dulliken.



Fotos: Mario Lovric

St.-Martins-Laternen basteln mit Familiengottesdienst und Ministrantenaufnahme

.... oben leuchten die Sterne und unten leuchten 23 selbstgebastelte Laternen zu Ehren St. Martins. Vom ganzen Pastoralraum sind Familien am Samstag, 12. November nach Däniken gekommen, um Martinslaternen zu basteln. Mit diesen Laternen zogen die Kinder in den Familiengottesdienst ein. Im Gottesdienst leuchteten nicht nur die Laternen, sondern auch die Ministranten, welche fünf neue Ministrant*innen und eine Oberministrantin neu in ihre Schar aufnehmen konnten. Leider mussten sie auch vier Ministrantinnen verabschieden. Müde und erfüllt von vielen schönen Momenten gingen die grossen und kleinen Kinder nach Hause.

Andrea Moser



Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit bereits in über 30 Ländern. Seit über 25 Jahren auch in der Schweiz. (friedenslicht.ch)

Auch bei uns im Pastoralraum wollen wir das Flämmli der Hoffnung für die Welt leuchten lassen. Ab dem **12. Dezember wird das Friedenslicht** in der röm.-kath. Kirche in Schönenwerd, Gretzenbach, Däniken, Walterswil und Dulliken brennen und Sie herzlich dazu einladen– diesen besonderen Kerzenschein mit nach Hause zu tragen und damit Licht und Hoffnung weiter zu schenken. Das Flämmli kann jederzeit während den offenen Kirchentüren mit einem eigenen Kerzli abgeholt werden.

Wir wünschen Ihnen von Herzen viel Licht, Hoffnung und Freude.



Wienacht für Gros und Chli

Am **10. Dezember um 16.15 Uhr** laden wir Sie und Ihre Familie gerne zur Chinderfür Wienacht in die Kirche Gretzenbach ein. Geschichten hören, staunen und lachen.

*Es freut sich das Chinderfür-Team
Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd*

Hoffnung für die Welt

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem will Menschen motivieren zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den

Advents-Konzert 2022

Erwachsenenbläserklasse Gretzenbach,
Direktion Konrad Wüthrich
Programm nach Ansage

Musikverein Gretzenbach, Direktion Andrea Scherrer
spielt gemeinsam mit dem
Gemischten Chor Schönenwerd, Direktion Joel Haller-Gloor
Moderation: Lorena Hosner

- CANTATA JUBILATA
- ONE MOMENT IN TIME
- WHITE CHRISTMAS
- THE DANCING SNOWMAN
- JINGLE BELLS
- BRAZILIAN SLEIGH BELLS
- RUDOLPH THE RED NOSED REINDEER
- ES IST EIN ROS ENTSPRUNGEN
- MY GOD CAN DO ANYTHING
- YOU RAISE ME UP
- SHINE YOUR LIGHT
- TOCHTER ZION
- ADESTE FIDELES

**Sonntag,
4. Dezember 2022
17:00 Uhr
Kirche
Gretzenbach**

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten

Weihnachtliche Klänge mit der Bläsergruppe

In den Gottesdiensten:

am 17. Dezember um 18 Uhr in der
kath. Kirche in Däniken

am 18. Dezember um 9 Uhr in der
kath. Kirche Walterswil

Lassen Sie sich verzaubern und einstimmen auf
Weihnachten.

Advent, Advent ein Lichtlein brennt
Erst eins, dann zwei
Dann drei, dann vier
Dann steht das Christkind vor der Tür.

Dulliken

St. Wendelin

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

10.30 Taufe
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 5. Dezember

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 6. Dezember

09.30 Röm. kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggl
mit Josef Schenker

Donnerstag, 8. Dezember

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

09.45 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Dreissigster für Albert Metz
und Alberto Pezzeri

Jahresgedenken für Pasquale Castellano,
Giuseppe Rosamilia, Katharina von Rohr

Jahrzeit für Gertrud und Othmar
Hagmann-Frey, Lilly Henzmann-Schaad,
Therese Imsand-Henzmann und
Nicola Sibilia-Huber

Kollekte: für die pastoralen Anliegen des Bischofs

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 12. Dezember

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 13. Dezember

09.30 Ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggl

Mittwoch, 14. Dezember

10.30 vorweihnächtliche Eucharistiefeier mit Josef
Schenker und dem Flötenensemble, Leitung
Silvia Trautweiler, anschliessend Mittagstisch

Donnerstag, 15. Dezember

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 3. Dezember

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 4. Dezember – 2. Adventssonntag

10.15 Familiengottesdienst mit Andrea Moser - Wir
feiern diesen Gottesdienst gemeinsam mit
dem Hl. Nikolaus.

Die Jahrzeiten werden am Sonntag, 18.
Dezember gehalten.

Kirchenollekte: Notschlafstelle Olten

Freitag, 9. Dezember

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park mit
Trudy Wey

Samstag, 10. Dezember

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 11. Dezember – 3. Adventssonntag

06.00 Roratogottesdienst mit Danam Yammani

Kirchenkollekte: Kindernothilfe CH

Gretzenbach

Peter und Paul

2. Advent

Samstag, 3. Dezember

18.00 Chlauseussenden mit Käthy Hürzeler und den
Samichläusen. Musikalische Gestaltung mit
der Musikschule.

(siehe auch unter Gretzenbach-Däniken)

Dienstag, 6. Dezember

19.15 Gebetsgruppe

3. Advent

Chinderfiir-Wienachte

Samstag, 10. Dezember

16.15 ök. Chinderfiir-Weihnachtsfeier mit dem
Chinderfiir-Team für Gross und Chli

Rorate – Andacht im Kerzenschein

Mittwoch, 14. Dezember

06.30 Familienrorate mit Maja Friker, Daniel Müller,
Danam Yammani und Schulkindern; anschliessend
Morgenessen im Römersaal

Versöhnungsfeier

in der röm.-kath. Kirche Däniken

Mittwoch, 14. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier mit Danam Yammani
Herzliche Einladung

Däniken

St. Josef

Freitag, 2. Dezember

17.00 Anbetung im Anschluss beten wir den
Rosenkranz

2. Advent

Samstag, 3. Dezember

17.00 HGU-Gottesdienst in der ref. Kirche
Für alle Erst- und Zweitklässler
und ihre Familien.

Im Anschluss Punsch und Kuchen

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kollekte: Shishur Asha

Mittwoch, 7. Dezember

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 9. Dezember

17.30 Rosenkranz

3. Advent

Chinderfiir-Wienachte

in der Kirche Gretzenbach

Samstag, 10. Dezember

16.15 ök. Chinderfiir-Weihnachtsfeier mit dem
Chinderfiir-Team für Gross und Chli

Versöhnungsfeier

Mittwoch, 14. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier mit Danam Yammani
Herzliche Einladung

Walterswil

St. Josef

Zweiter Advent

Sonntag, 4. Dezember

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Kollekte: Notschlafstelle Olten

Montag, 5. Dezember

18.30 ökum. Chlauseussenden vor der Kirche
mit Käthy Hürzeler

Freitag, 9. Dezember

09.00 Friedensgebet

Dritter Advent

Samstag, 10. Dezember

18.30 ökum. Roratefeier mit Joachim Köhn
Anschliessend an diese Feier sind alle zum
Spaghetti Essen im ev.-ref. Kirchgemeindehaus
eingeladen.

Kollekte: Kindernothilfe Schweiz

Mittwoch, 14. Dezember

19.00 Versöhnungsfeier für alle in Däniken



Angelforce Aktion

Fleissige Oberstufenschülern aus Dulliken verkauften
Kuchen vor dem Coop. Herzlichen Dank für euer En-
gagement.

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Eva Wegmüller, 079 776 42 21
pastoralraum@niederamtsued.ch

**Diakonie Freiwilligen-
koordination** Ursula Huser, 077 495 63 29
diakonie@niederamtsued.ch

**Diakonie Budget-
beratung** Barbara Capaul, 079 512 68 56
budget@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

**Seelsorge Haus
im Park Schönenwerd** Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

**Fachverantwortung
Katechese** Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

**Jugendarbeit/
Firmweg 17+** Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Das Rosenkranzgebet am Montag

beginnt während der Winterzeit bereits um **17 Uhr**.

Adventsaktion Kinderspital Bethlehem

Nach dem Gottesdienst vom **11. Dezember** werden für die Kinder von Bethlehem Schokolade-Herzen zum Preis von einem Franken verkauft. Die Herzanhänger können während der Bürozeit auch im Pfarrsekreteriat gekauft werden. Herzlichen Dank.

Zu einem vorweihnächtlichen Gottesdienst

sind alle herzlich eingeladen am **Mittwoch, 14. Dezember um 10.30 Uhr**. Musikalisch wird dieser vom Blockflötenensemble unter der Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.

Der nächste Stricknachmittag

findet am **Mittwoch, 7. Dezember um 14 Uhr** im Obergeschoss der kath. Kirche in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen statt.

Die Kirchgemeindeversammlung (Budget)

findet am Donnerstag, **8. Dezember um 20 Uhr** im Pfarrzentrum statt.

Zum Mittagstisch

am **Mittwoch, 14. Dezember um 12.00 Uhr** im Pfarrzentrum sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Für die Teilnahme müssen sich alle neu anmelden bis Montagmittag, 12. Dezember bei Bernadette Bärtschi Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).

Rückschau Jubiläum 50 Jahre St. Wendelinskirche



In der sehr gut gefüllten Kirche stand Josef Schenker, emeritierter Pfarrer unserer Pfarrei, dem Gottesdienst vor. In Konzelebration mit Pastoralraumleiter Daman Yammani, P. Sito Coric von der kroatischen Mission, dem ehemaligen Pfarrer und Kapuzinerbruder Bernardin Heimgartner sowie Frau Edith Rey, Personalverantwortliche der Bistumsregion St. Verena, entstand ein eindrücklicher Festgottesdienst. Der kroatische Jugendchor beeindruckte mit heimatlichem Gesang, unter der Leitung von Ulrika Mészáros wirkten Kinder aus den Religionsklassen sowie der Kirchenchor feierlich mit. Zur Freude aller liess Bruder Bernardin, an der Orgel von Brigitte Salvisberg begleitet, seine uns allen bekannte Violine einmal mehr wunderschön erklingen. Der Friedensgruss «Friede wünsch ich dir und Friede wünsch ich mir» – von den Kindern andächtig mit einem Lied weitergereicht – vermochte die Herzen zu

berühren. «Rejoice in the Lord always» von George Rathbone, vorgetragen vom Kirchenchor, setzte ein prägnantes Finale.

Anschliessend wurde im Pfarrzentrum bei köstlichem, vom Verein Pro Ticino gekochtem Risotto bei angeregten Gesprächen weitergefeiert. Frischer Süssmost und frisch gebackenes Bauernbrot vom Hof der Familie Studinger, ergänzten die Mahlzeit saisonal wunderbar. Kurze unterhaltsame Darbietungen der Trachtengruppe Dulliken, der kroatischen Volkstanzgruppe und des Kirchenchors Dulliken erfreuten das Publikum. Treffende Worte aus dem Munde von den beiden ehemals in Dulliken wirkenden Seelsorgern, Eugen Stierli und Bruder Bernardin, sorgten für einiges Schmunzeln. Gemeindepräsident Walter Rhiner überbrachte die Grüsse der Einwohner- und Bürgergemeinde in lockerer Art und Weise.

Ein herzliches Dankeschön den Verantwortlichen der «ElKi's» für die Unterhaltung der Kinder in der Chämistube und den ukrainischen jungen Frauen, die mit grossem Engagement den Service und Abwasch für die gegen 200 Anwesenden diskret meisterten. Schliesslich ein herzliches Merci an alle, die zu diesen stimmigen Feierlichkeiten beigetragen haben. *mgt*

Das Sakrament der Taufe

empfangt am 4. Dezember Federico Mandaglio, Sohn von Michele und Laura Mandaglio-Seminara. *Gottes Segen möge Federico und seine Familie auf dem Lebensweg begleiten.*

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Mitteilungen

St. Nikolausbesuch

Am **Dienstag, 6. Dezember**, wird auch dieses Jahr um **17.00 Uhr** der St. Nikolaus im Bischofsgewand aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen.

Chinderfiir

Samstag, 10. Dezember, 16.15 Uhr:

Weihnachtsfeier in der Kirche Gretzenbach
Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen.

Roratgottesdienst

Am **Sonntag, 11. Dezember**, feiern wir morgens um **6.00 Uhr** den diesjährigen Roratgottesdienst. Lassen Sie sich diese stimmungsvolle Feier bei Kerzenlicht nicht entgehen. Anschliessend lädt Sie der Pfarreierrat zu einem «Zmorge» ins Pfarreiheim ein.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Dienstag, 13. Dezember**, findet um **19.00 Uhr** der Leseabend bei Kerzenlicht im Pfarreiheim statt.

Voranzeige

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

**EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
(Budgetgemeinde)
vom Mittwoch, 4. Januar 2023,
19.00 – 20.00 Uhr, im Pfarreiheim**

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Ehrungen
4. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
5. Budget 2023
6. Steuerbezug bei 18%.
7. Information der Seelsorge
8. Information vom Kultusverein
9. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Interessierte können die Unterlagen im Sekretariat anfordern:
Tel: 062 849 11 77
Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.



(Foto: A. Rötheli)

Ministrantenaufnahme und Verabschiedung

Ein Gottesdienst ohne Ministranten ist wie Brot ohne Salz. Es fehlt die Würze. Und genau so ist es, wenn in einem Gottesdienst die Ministranten fehlen. Deshalb standen die Ministranten am Sonntag, 20. November im Mittelpunkt um ihnen für ihren Dienst am Altar zu danken. Mit grosser Freude durfte die Ministrantenschar Lee-Ann Chou in ihre Schar aufnehmen. Leider musste sie sich auch von Mario Bondt und Paula Huber, zwei langjährige Ministranten verabschieden. Die Minis wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und Gottes Segen. Am Schluss dankte, Pater Jobin im Namen der Kirchgemeinde Schönenwerd allen Ministrant*innen für ihren Dienst, der nicht selbstverständlich ist.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um...

Am 17. November ist im Alter von 63 Jahren **Werner Otto Segginger-Erismann** aus Däniken verstorben. Der Trauergottesdienst findet am 2. Dezember um 14 Uhr mit Pfr. Daniel Müller in der Kirche Gretzenbach statt

*Jesus spricht: denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.
Johannes 14,19*

Taufe

Am **Samstag, 10. Dezember** dürfen wir **Elea Carmelina Di Leonardo** Tochter von Samantha und Salvatore Di Leonardo-Rallo durch das Sakrament der Taufe in der Kirche Däniken in die Gemeinschaft der Gläubigen aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie Gottes Segen.

Kinder aufgepasst!

Wir suchen möglichst viele kleine Schreiberlinge... für eine lustige oder spannende oder traurige oder geheimnisvolle **WEIHNACHTSGESCHICHTE** für die nächste Pfarrblattausgabe.

Da jede Geschichte einfach wundervoll sein wird, werden alle Geschichten ab 24. Dezember in der jeweiligen Kirche ausgestellt und ein kleines Dankeschön zugestellt. Die Geschichte bitte an das Pfarramt Däniken oder Pfarramt Gretzenbach senden (siehe Adresse im Kopfteil)

Wir freuen uns auf DEINE GESCHICHTE.

De Samichlaus chont gli

Das Chlausaussenden findet am **3. Dezember um 18 Uhr** in der Kirche Gretzenbach statt. Am 4./5./6. Dezember kommt der Samichlaus gerne zu Ihnen nach Hause. Link: <http://www.fewi.ch/chlausengruppegretzenbach/>

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Am **Montag, 5. Dezember**, findet um **18.30 Uhr** zum 31. Mal das **Ökumenische Chlausaussenden** in der katholischen Kirche in Walterswil statt.

Nach dem Aussenden gibt es Punsch und Bänzli auf dem Vorplatz der Kirche.

Vor 31 Jahren hat Stefan Wicki die Chlausegruppe Walterswil mitgegründet und eine alte Tradition zum Leben erweckt. Seither hat er viele Geschichten erzählt, Versli gehört und Geschenke verteilt und damit unzählige Kinderaugen zum Leuchten und manchmal auch zum Staunen gebracht. Es gibt wohl kaum ein Haus im Dorf, das Stefan Wicki nicht von innen gesehen hat. In diesem Jahr wird das Chlausaussenden nun erstmals ohne ihn stattfinden. Nach mehr als drei Jahrzehnten hat er sich entschieden, die Bischofsmütze, den Stab und die Rute weiterzugeben. Die Chlausegruppe Walterswil dankt Stefan herzlich für sein Engagement und seinen Tatendrang in den vergangenen Jahren. Nur dadurch war es möglich, diese schöne Tradition in Walterswil weiterzuführen. Stefan Wicki's Nachfolger ist sein Sohn Sämi. Er hat in den vergangenen Jahren schon Erfahrungen als Samichlaus gesammelt und wird heuer nun Bischofsmütze, Stab und Rute ganz übernehmen. Gemeinsam mit einem Organisationsteam aus

vier weiteren Mitgliedern der Chlausegruppe Walterswil wird er die Tradition des Samichlaus in Walterswil weiterführen.

Rahel Bühler

Ökum. Jass- und Spielnachmittag

Alle Spielfreudigen treffen sich am **Dienstag, 6. Dezember**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.

Ökum. Seniorenmittagstisch mit Weihnachtsfeier

Am **Freitag, 16. Dezember**, um **12.00 Uhr**, sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen mit besinnlicher Weihnachtsfeier eingeladen.

Römisch-Kath. Kirchgemeinde Walterswil

Einladung zur ordentlichen Budget-Kirchgemeindeversammlung
Montag, 19. Dezember 2022

20.00 Uhr im Pfarrsäl

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 13. Juni 2022

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken EINLADUNG

zur Budget-Kirchgemeindeversammlung vom **Mittwoch, 7. Dezember 2022, um 20.00 Uhr**, im Pfarrsaal in Däniken. Im Anschluss wird ein Apéro serviert.

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Genehmigung Voranschlag 2023
3. Kenntnisnahme Finanzplan 2023-2029
4. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Bäckerstrasse 11, Däniken und bei der Kirchgemeindeschreiberin Pascale Zumstein, Sängetelstrasse 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Voranschläge können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.

Der Kirchgemeinderat

RORATE

Gottesdienst im Kerzenschein

Mittwoch, 14. Dezember
um 6.30 Uhr Kirche Gretzenbach
Mit anschliessendem Morgenessen



2. Voranschlag 2023
3. Steuerfuss 2023 22 %
4. Freiwilliger Einheitsbezug Steuern
5. Verschiedenes

Alle Pfarreimitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat



«Reden ist das Wichtigste überhaupt»

Gesundheitliche Vorausplanung war der thematische Schwerpunkt der Palliativwoche 2022



Podium mit (v.l.) Tanja Krones, Klaus Bally, Karin Tschanz, Beat Sottas und Cornelia Kazis (Moderation).

Über schwere Erkrankungen und den Tod zu reden, fällt schwer, doch ohne Kommunikation funktioniert Selbstbestimmung am Lebensende nicht. Im Rahmen der Palliativwoche gaben der Palliativmediziner Gian Domenico Borasio und weitere Fachleute Gedankenanstöße dazu.

Der Tod gilt als der grosse Gleichmacher. Sterben ist unausweichlich, deshalb trifft dieses Bild zu, es verdeckt aber zugleich die Sicht auf das Lebensende als höchstpersönlichen, individuellen Vorgang. Das zeigt sich in der breiten Palette von Antworten auf die Frage, was Menschen in der letzten Phase ihres Lebens wichtig ist. Gian Domenico Borasio berichtete in seinem Referat zum Auftakt der Palliativwoche von einer «un glaublichen Vielfalt der Prioritäten am Lebensende».

Von ärztlicher Seite brauche es maximale Offenheit. Es gelte, den gesamten Menschen mit seiner Lebensgeschichte anzuschauen, sagte der renommierte Palliativmediziner. «Dann werden auch scheinbar unvernünftige Einstellungen nachvollziehbar.» Borasio illustrierte dies mit Beispielen wie etwa jenem der schwer zuckerkranken Frau R., einer ehemaligen Schuhverkäuferin. Sie lehnt eine Amputation ihrer Beine ab und stirbt dann wie von den Ärzten vorausgesagt an einer Blutvergiftung.

Übertherapie am Lebensende

Das Beispiel eines jungen Mannes, der auf Druck der Familie eine vierte Chemo beginnt, dann aber wegen starker Nebenwirkungen einfach aufhört zu essen und zu trinken und nach Abbruch der Behandlung bei guter Lebensqualität länger lebt als prognostiziert, zeigt die Problematik der Übertherapie am Le-

bensende. Diese sei teuer, verursache Leiden und verkürze Leben, sagte Borasio.

Karin Tschanz, Spitalseelsorgerin an der Hirslanden Klinik Aarau, erlebt es so: «Wenn Menschen in die Nähe des Sterbens kommen, entwickeln die Ärzte einen enormen Aktivismus. Und jedes Mal, wenn Behandlungen angeboten werden, schöpfen die Patienten und Angehörigen neue Hoffnung.» Die reformierte Pfarrerin sagte dies in einer Podiumsveranstaltung, die sich der Frage widmete, ob denn gesundheitliche Vorausplanung der Weisheit letzter Schluss sei.

«Mit gesundheitlicher Vorausplanung schaffen wir es, dass die Ärzte wissen, was die Patienten wollen.» Dieses Fazit hob Tanja Krones, Leitende Ärztin Klinische Ethik/Geschäftsführerin Klinisches Ethikkomitee am Universitätsspital Zürich, aus dem Inputreferat von Klaus Bally, langjähriger Hausarzt und Gründungsmitglied des Universitären Zentrums für Hausarztmedizin beider Basel, hervor. Das sei auch für die Angehörigen eine grosse Entlastung, betonte Krones.

Übers Sterben reden ist unverzichtbar

«Echte Selbstbestimmung ist ohne wahrhaftige Kommunikation schlicht nicht möglich», sagte Palliative-Care-Pionier Borasio. Die Frage, was die Angst vor dem Reden über das Sterben mildern könnte, beantwortete er so: «Es ist schwer, und es ist unverzichtbar.»

«Reden ist das Wichtigste überhaupt», sagte Beat Sottas, freischaffender Berater, Forscher und Publizist in den Bereichen Bildung im Gesundheitswesen und Gesundheitspolitik. Wann soll man über das Sterben reden? «Es ist nie der richtige Moment.» Es brauche

einen gesellschaftlichen Diskurs. Sottas vertrat die Meinung, dass Selbstbestimmung am Lebensende übergewichtet werde. «Viele Menschen fühlen sich nicht krank und wollen sich nicht damit auseinandersetzen.» Und gemäss einer Studie seien Menschen am Lebensende vor allem ihr Testament, ihre Tiere und Trost für ihre Angehörigen wichtig.

Sorge um andere und Spiritualität

Von einer Hinwendung zu anderen berichtete auch Borasio: «Menschen am Lebensende entdecken die Wichtigkeit der anderen.» Es finde eine Werteverstärkung in Richtung Altruismus statt. Das werfe die Frage auf, warum wir erst kurz vor dem Tod erkennen, dass Altruismus unsere Lebensqualität verbessert. Grundlage für diese Aussagen sind Studien, gemäss denen bei Menschen am Lebensende soziale Beziehungen, aber auch Spiritualität und Religion an Bedeutung gewinnen.

Das eröffnet auch Räume für Gespräche mit Spitalseelsorgenden. «Glaube und Werte sind wichtiger als man denkt», sagte Karin Tschanz. Und Gian Domenico Borasio hielt fest: «Spiritualität ist eine Ressource, die am Lebensende helfen kann.» Regula Vogt-Kohler

Gesundheitliche Vorausplanung

Advance Care Planning ist ein Konzept, das im angelsächsischen Sprachraum entwickelt wurde. Es handelt sich um einen wissenschaftlich fundierten, standardisierten Prozess zur Ermittlung und Festlegung des Patientenwillens im Hinblick auf zukünftige Situationen der Urteilsunfähigkeit.

«Menschen, die vorausplanen, möchten nach ihrem Wunsch und Willen behandelt werden», sagte Klaus Bally. Gesundheitliche Vorausplanung sei situationsbezogen auf ein definiertes Behandlungsziel ausgerichtet. Der/die Betroffene äussert sich gegenüber Arzt und Angehörigen. Diese Gespräche können dann in eine Patientenverfügung einfließen, seien aber auch schon für sich wertvoll. *rv*

Anlaufstelle Palliative Care

In Zusammenarbeit mit der Krebsliga Solothurn bietet palliative so während 24 Stunden fachliche Beratung, mit einer garantierten Rückrufrfrist von 2 Stunden. Unter [helpline@palliative-so.ch](mailto:palliative-so.ch) werden Anfragen von Montag bis Freitag innerhalb eines Arbeitstages beantwortet.

Helpline Palliative Care Kanton Solothurn: 079 894 17 89
palliative-so.ch *rv*

Schriftenlesungen

Sa, 3. Dezember Franz Xaver
Jes 30,19-21.23-26; Ps 147; Mt 9,35 - 10,1.6-8.

So, 4. Dezember 2. Advent
Jes 11,1-10; Ps 72; Röm 15,4-9; Mt 3,1-12.

Mo, 5. Dezember Anno
Jes 35,1-10; Ps 85; Lk 5,17-26.

Di, 6. Dezember Nikolaus
Jes 40,1-11; Ps 96; Mt 18,12-14.

Mi, 7. Dezember Ambrosius
Jes 40,25-31; Ps 103; Mt 11,28-30.

Do, 8. Dezember Mariä Empfängnis
Gen 3,9-15.20; Ps 98; Eph 1,3-6.11-12; Lk 1,26-38.

Fr, 9. Dezember Juan Diego
Jes 48,17-19; Ps 1; Mt 11,16-19.

Sa, 10. Dezember Emma
Sir 48,1-4.9-11; Ps 80; Mt 17,9a.10-13.

So, 11. Dezember 3. Advent / Gaudete
Jes 35,1-6b.10; Ps 146; Jak 5,7-10; Mt 11,2-11.

Mo, 12. Dezember Johanna
Num 24,2-7.15-17a; Ps 25; Mt 21,23-27.

Di, 13. Dezember Odilia, Luzia
Zef 3,1-2.9-13; Ps 34; Mt 21,28-32.

Mi, 14. Dezember Johannes vom Kreuz
Jes 45,6b-8.18.21b-25; Ps 85; Lk 7,18b-23.

Do, 15. Dezember Christiane
Jes 54,1-10; Ps 30; Lk 7,24-30.

Fr, 16. Dezember Adelheid
Jes 56,1-3a.6-8; Ps 67; Joh 5,33-36.

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15:00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**

Verweilen am Mozartweg



Kerzenlicht-Konzert

Montag, 5. Dezember
18 Uhr
Museum Aarburg,
Städtchen 35

Adventliche Kammermusik von Telemann, Mozart, Bach u.a. – Markus J. Frey, Bariton – Oscar García, Violine – Christina Kunz, Cembalo

Reservationen: schweizer@mozartweg.ch oder
Tel: 062 791 18 36 - mozartweg.ch Beitrag Fr. 30.-



Samstag 17. Dezember
18 Uhr
im Chorraum der
St. Martinskirche Olten

Das letzte **FEIERNmit...** «Gute Nachrichten» dieses Jahr bringt uns mit Ikonen und Gesängen aus der «Ostkirche» in adventliche Stimmung. - Traditionell präsentieren wir **FEIERNmit...** im Dezember auch die Fortsetzung fürs folgende Jahr.

Fürs Team **FEIERNmit...** Peter Stillhart



KUNST-KULTUR-KLOSTERREISE BURGUND VOM 6.8.-11.8.2023

Diese Reise lässt uns Eintauchen in die Spiritualität des Mittelalters mit zahlreichen Klosteranlagen in faszinierenden Landschaften.

- 1.Tag, Sonntag 6.8.2023** Fahrt nach **Dijon** mit Stadtrundgang. Hotelbezug in der Nähe **Semur-en-Auxois**.
- 2.Tag Montag 7.8.2023** Besuch des Unesco Weltkulturerbes **Vézelay**, imposante romanische Kirche mit Reliquien von Maria Magdalena. Nachmittag Ausflug in die Altstadt von **Auxerre**.
- 3.Tag Dienstag 8.8.2023** Besuch der mittelalterlichen Stadt **Semur en Aoxis** sowie nahegelegene Dörfer und Weingärten.
- 4.Tag Mittwoch 9.8.2023** Besuch der Abtei **Fontaney**, ebenfalls **Weltkulturerbe** mit Führung und Mittagessen im Abteigarten.
- 5.Tag Donnerstag 10.8.2023** **Châtauneuf-en-Auxois**, ein alter mittelalterlicher Marktflecken, eines der schönsten Dörfer Frankreichs.
- 6.Tag Freitag 11.8.2023** Heimreise mit Aufenthalt in **Beaune**, Besichtigung des berühmten **Hotel-Dieu-Museum**, dem ehemaligen Hospiz der Stadt.

*Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Wir reisen in einem Comfortbus mit kompetenter Reiseleitung. **Anmeldung bis 20.12.2022.** Weitere Informationen erhalten Sie beim Reiseleiter **Alfred Höfler** unter alfred.hoefler@gmx.net*



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2022

Sonntag, 4. Dezember 2. Advent
14 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 11. Dezember 3. Advent
14 Uhr Eucharistiefeier

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz

Weihnachtsfeier Solothurn

Sonntag, 11. Dezember, 12 Uhr

Pauluskirche Olten

Gottesdienst mit Abendmahl

www.kathaargau.ch/seelsorge-unterstuetzung/

gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 3.12.2022 – 16.12.2022

Samstag, 3. Dezember

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Peter Reber – Stürmische Weihnachten.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Manuel Dubach, ev.-ref.

Sonntag, 4. Dezember

Ev. ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Da kommt was auf uns zu.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Macht Euch die Erde untertan?

Miteneand, SRF 1, 19:15

Bali – Ein Dorf muss nicht mehr betteln.

Samstag, 10. Dezember

Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Weihnachtsmarathon.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Lenz Kirchofer, christkath.

Sonntag, 11. Dezember

Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Kirche St. Laurentius in Alteglofsheim.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Die Erfahrung des Alleinseins.

Persönlich, SRF 1, 16:15

Berührende Lebensgeschichten.

Radio 3.12.2022 – 16.12.2022

Samstag, 3. Dezember

Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Historische Reprise: Kurt Früh.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev. ref. Kirche in Spiez BE.

Sonntag, 4. Dezember

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Indische Tänzerinnen in der Schweiz.

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Wachet! Betet! Bach zum 2. Advent.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Matthias Wenk, röm.-kath.

Samstag, 10. Dezember

Diskotheek, SRF 2 Kultur, 14:00
Richard Wagner: Die Walküre.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Aesch LU.

Sonntag, 11. Dezember

Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Mensch mit Mission und Theologie.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrerin Tania Oldenhage, ev.-ref.

Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
Nordisches Geigenlicht.